

# **Benutzerhandbuch MVBIO-Pro**

Stand: 01.08.2020

Erstellt von: Christin Reinke

Überarbeitet von: Adrian Horn

## Inhalt

<b>1. Allgemeines zum Programm</b> .....	2
<b>1.1. Räumliche Gliederung</b> .....	2
<b>1.2. Übersicht Bogenarten</b> .....	3
<b>1.3. Nutzerstruktur</b> .....	4
<b>1.4. Ablauf von der Erfassung bis zur Freigabe</b> .....	4
<b>2. Allgemeine Funktionen</b> .....	6
<b>2.1. Start des Programmes</b> .....	6
<b>2.2. Programmoberfläche</b> .....	7
<b>2.2.1. Themenauswahl</b> .....	7
<b>2.2.2. Übersichtskarte</b> .....	9
<b>2.2.3. Maßstabsleiste</b> .....	9
<b>2.2.4. Statusleiste</b> .....	10
<b>2.2.5. Taskleiste</b> .....	10
<b>2.2.6. Einstellungen</b> .....	10
<b>2.2.7. Werkzeugleiste</b> .....	14
<b>3. Funktionen für Kartierer</b> .....	19
<b>3.1. Neues Kartierobjekt anlegen</b> .....	19
<b>3.2. Kartierobjekt aus Archiv in neue Kartierung übernehmen</b> .....	23
<b>3.3. Kartierobjekte zur Info freigeben</b> .....	26
<b>3.4. Bogenarten</b> .....	28
<b>3.4.1. Grundbogen</b> .....	28
<b>3.4.2. Kurzbogen</b> .....	38
<b>3.4.3. Verlustbogen</b> .....	38
<b>3.4.4. LRT-Bewertungsbogen</b> .....	40

## Was ist neu an MVBIO Pro

- MVBIO Pro ist komplett webbasiert. Das heißt es ist keine Installation von zusätzlicher Software notwendig. Das Programm wird über den Internetbrowser ausgeführt.
- Grundlage von MVBIO Pro ist die Open Source WebGIS-Anwendung KVV-Map, welches bereits von verschiedenen Behörden und Kommunen genutzt wird.
- Es gibt nur noch eine zentrale Datenbank, auf die alle Nutzer zugreifen. Das Versenden von Daten per E-Mail oder CD ist nicht mehr nötig.
- Die Kartierbögen, Fotos und Gis-Dateien sind direkt miteinander verknüpft und müssen nicht mehr in separaten Verzeichnissen gespeichert werden

## 1. Allgemeines zum Programm

### 1.1. Räumliche Gliederung

#### Kartierkampagne

Die Kartierkampagne erstreckt sich über einen bestimmten Zeitraum. Sie definiert die Kartierinhalten und den Kartierraum.

z.B. Biotopkartierung mit Grünlanderfassung von 2019-2021 innerhalb ausgewählter Natura2000-Gebiete nach Biotopkartieranleitung 2013

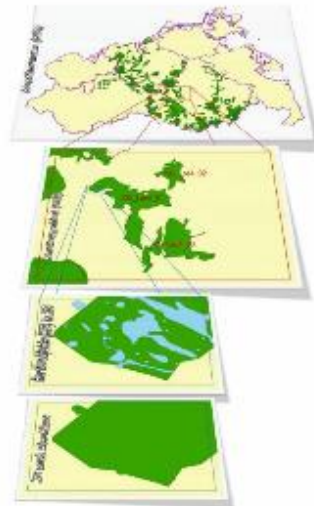
#### Kartiergebiet

Der Kartierraum wird in mehrere Kartiergebiete unterteilt. Das Kartiergebiet kann unterschiedlich definiert werden. Zum Beispiel als:

- Los das an ein Büro vergeben wird
- definierter Teilbereich der durch einen Kartierer bearbeitet wird

#### Kartierobjekt

Das Kartierobjekt ist das konkrete Objekte was zu erfassen ist wie z. B. ein gesetzlich geschütztes Biotop oder ein FFH-Lebensraumtyp. Für jedes Kartierobjekt wird ein separater Erfassungsbogen erstellt.



Quelle Wiki

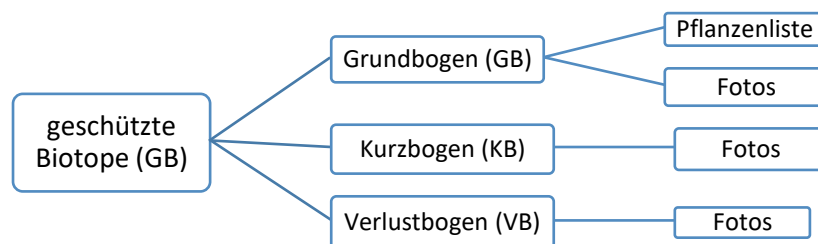
## 1.2. Übersicht Bogenarten

Die Art des Erfassungsbogens bestimmt den Umfang der Aufnahmen. Es wird unterschieden zwischen dem:

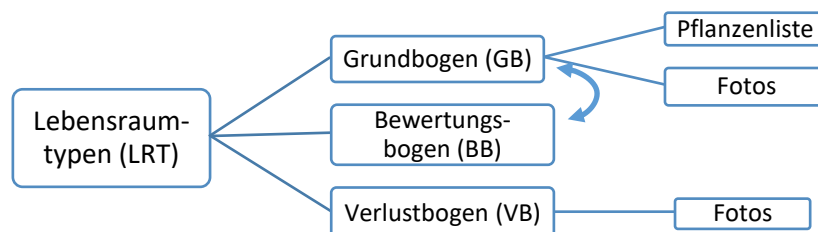
- Grundbogen (GB)
- Kurzbogen (KB)
- Verlustbogen (VB)
- Bewertungsbogen (BB)

Die Art des Kartiergegenstandes entscheidet darüber welche Bogenart verwendet wird.

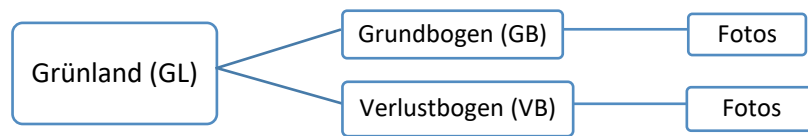
- Erfassung gesetzlich geschützter Biotope (§ 20 NatSchAG M-V)



- Erfassung und Bewertung von FFH-Lebensraumtypen



- Erfassung von Grünland



### 1.3. Nutzerstruktur

Es wird zwischen fünf Nutzerebenen unterschieden, welche über unterschiedliche Funktionen und Berechtigungen verfügen. Im Programm werden diese Nutzerebenen als Stellen bezeichnet.

- Auskunft (jeder mit Interesse an den Daten, nur lesend)
- Kartierer (z.B. Biotopkartierer, Mitarbeiter UNB, Zustandsüberwacher)
- Koordinator (z.B. beauftragtes Büro, UNB, StALU)
- Prüfinstanz (in der Regel das LUNG M-V)

### 1.4. Ablauf von der Erfassung bis zur Freigabe

Von der Kartierung bis zur Veröffentlichung der Daten gibt es verschiedene Bearbeitungs- und Prüfstufen. In den einzelnen Stufen sind verschiedene Bearbeitungs- und Zugriffsrechte für die Nutzerebenen definiert.

#### Bearbeitungsstufe

<i>In Erfassung</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersterfassung durch Kartierer</li> <li>• Bogeninformationen des Kartierobjektes sind nur vom Kartierer lesbar und editierbar</li> <li>• andere Kartierer und der Koordinator können nur die Geometrien des Kartierobjektes sehen</li> <li>• Status solange noch keine vollständige Eingabe erfolgt ist</li> </ul>
<i>Zur Info freigegeben</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach der Dateneingabe gibt der Kartierer das Kartierobjekt zur Info frei</li> <li>• der Kartierer kann es weiterhin bearbeiten</li> <li>• das Kartierobjekt wird für andere Kartierer und den Koordinator vollständig sichtbar</li> </ul>
<i>Durch Kartierer freigegeben</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach der kompletten Dateneingabe gibt der Kartierer das Kartierobjekt zur Prüfung frei</li> <li>• der Kartierer wird für die Bearbeitung gesperrt</li> <li>• der Koordinator prüft das Kartierobjekt und kann mit es mit Prüf- und Korrekturhinweise kommentieren</li> <li>• Ist eine Korrektur des Kartierobjektes durch den Kartierer notwendig, setzt der Koordinator das Kartierobjekt wieder in die Stufe ‚Zur Info freigegeben‘ zurück</li> </ul>

<i>Durch Koordinator freigegeben</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist keine Korrektur durch den Kartierer notwendig oder ist diese umgesetzt gibt der Koordinator das Kartierobjekt frei</li> <li>• der Koordinator wird für die Bearbeitung gesperrt</li> <li>• die Prüfinstanz (LUNG) prüft das Kartierobjekt und kann mit es mit Prüf- und Korrekturhinweise kommentieren</li> <li>• Ist eine Korrektur des Kartierobjektes notwendig, setzt die Prüfinstanz das Kartierobjekt wieder in die Stufe ‚Durch Kartierer freigegeben‘ zurück. Diese kann es wiederum in die Stufe ‚Zur Info freigegeben‘ zurück setzen.</li> </ul>
<i>Gesperrt durch Prüfinstanz</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach der Endabnahme sperrt die Prüfinstanz das Kartierobjekt für weitere Bearbeitung</li> </ul>
<i>zur Archivierung freigegeben</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ableitung der Ergebnisstände der Kartierkampagne</li> <li>• die Kartierobjekte werden für die Stelle Auskunft lesbar</li> </ul>
<i>ins Archiv überführt</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktualisierung des landesweiten Erfassungsstandes erfolgt</li> </ul>

Auswirkungen auf die Sicht- und Editierbarkeit in Abhängigkeit der Bearbeitungsstufen und Stellen

	<i>Kartierer</i>	<i>Andere Kartierer</i>	<i>Koordinierung</i>	<i>Prüfung</i>	<i>Auskunft</i>
<i>1 in Erfassung</i>	<b>editierbar</b>	nur Geometrie lesbar*	nur Geometrie lesbar*	nicht sichtbar	nicht sichtbar
<i>2 zur Info freigegeben</i>	<b>editierbar</b>	lesbar	lesbar	nicht sichtbar	nicht sichtbar
<i>3 Durch Kartierer freigegeben</i>	lesbar	lesbar	<b>editierbar</b>	lesbar	nicht sichtbar
<i>4 Durch Koordinator freigegeben</i>	lesbar	lesbar	lesbar	<b>editierbar</b>	nicht sichtbar
<i>5 Gesperrt durch Prüfinstanz</i>	lesbar	lesbar	lesbar	lesbar	nicht sichtbar
<i>6 zur Archivierung freigegeben</i>	gelöscht	gelöscht	gelöscht	gelöscht	Als Bögen lesbar
<i>7 ins Archiv überführt</i>	gelöscht	gelöscht	gelöscht	gelöscht	Als Aktualisierung der Bögen lesbar

\* Die Geometrien sind im Layer „Kartierobjekte in Bearbeitung“ zu sehen

## 2. Allgemeine Funktionen

### 2.1. Start des Programmes

Um MVBIO Pro zu starten gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen des Webbrowsers
2. Eingabe der Web-Adresse in die Adressleiste: <https://mvbio.de/kvwmap/index.php>
3. Dieses Anmeldefenster erscheint

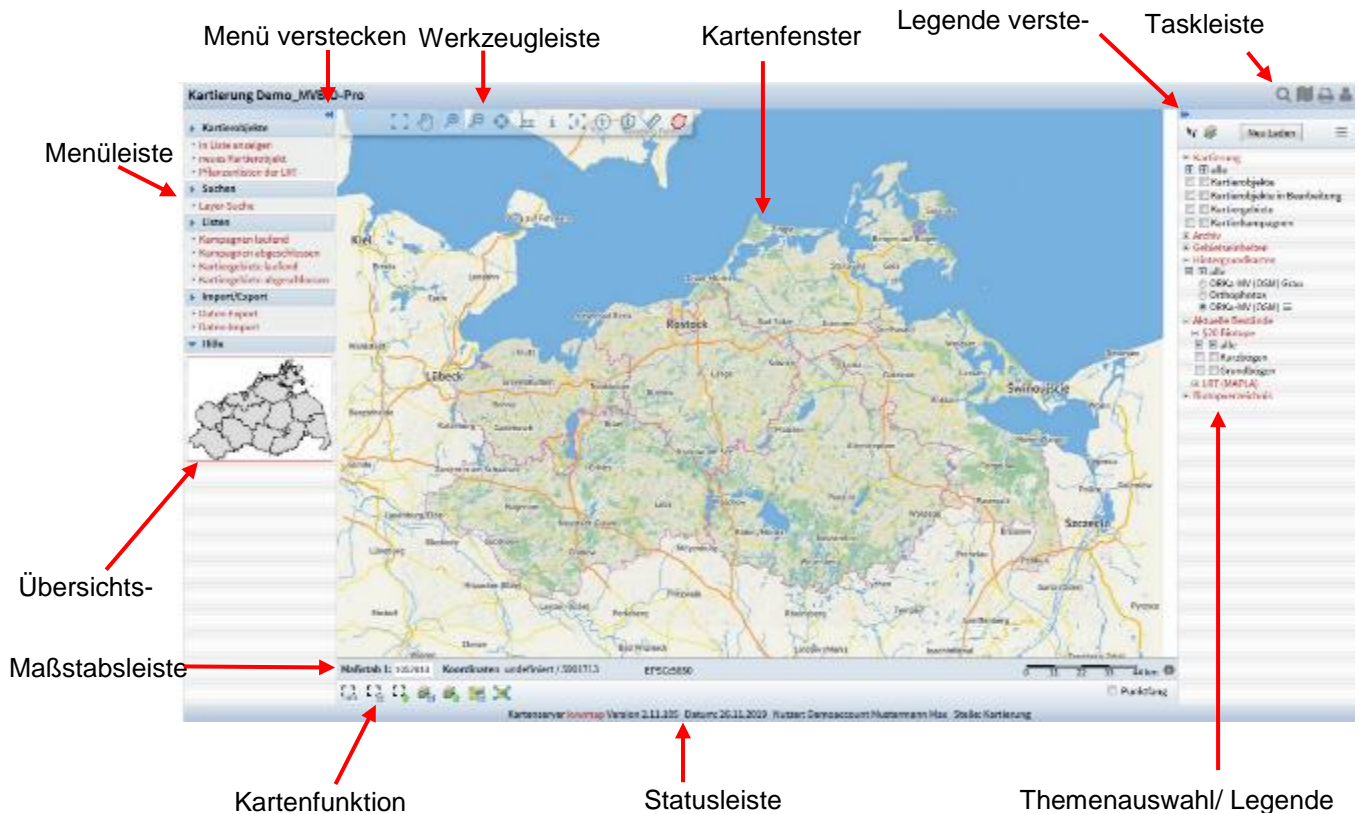


The image shows a login window titled "MVBio Anmeldung". It contains the following elements:

- A label "Nutzername:" followed by a text input field.
- A label "Passwort:" followed by a password input field with a small eye icon to its right.
- A line of text: "Ihre IP Adresse: 194.25.100.80".
- A button labeled "Anmelden" at the bottom.




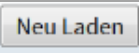

4. Geben Sie ihren Nutzernamen und ihr Passwort ein und klicken auf Anmelden




## 2.2. Programmoberfläche



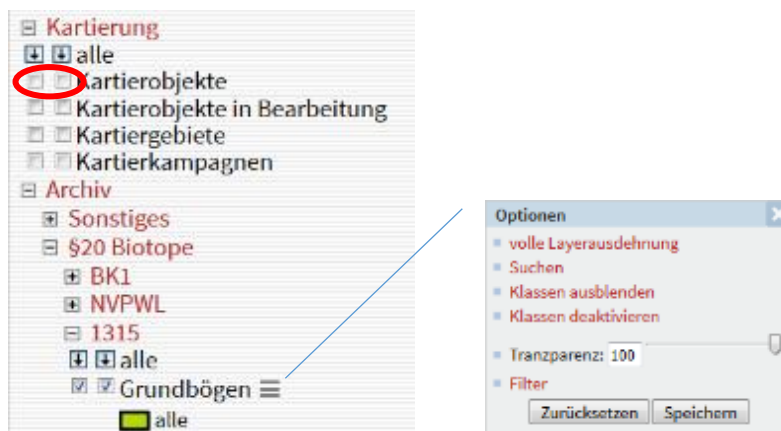
### 2.2.1. Themenauswahl

Im oberen Bereich der Themenauswahl befinden sich die folgenden Funktionen:




	Themenauswahl ein- klappen	Um einen größeren Kartenausschnitt anzuzei- gen, kann die Themenauswahl eingeklappt werden.
	Alle Abfragehaken ent- fernen	Bei allen Themen, auch in den eingeklappten Themengruppen, werden die Abfragehaken entfernt.
	Alle Themen deaktivie- ren	Alle Themen werden ausgeschaltet. Dies be- trifft auch die Hintergrundkarte.
	Neu Laden	Wird ein Thema ein- oder ausgeschaltet, muss die Themenauswahl neu geladen werden, damit die Veränderungen übernommen werden.
	Legenden-Optionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen in Gruppen oder alphabetisch sortie- ren</li> <li>• Importe und Suchergebnis- Layer entfernen</li> <li>• Zeichenreihenfolge der aktivierten Themen verändern</li> </ul>

Die Themenauswahl ist in mehrere Themengruppe und Untergruppen gegliedert. Diese können mit dem  aufgeklappt und mit dem  zugeklappt werden. Mit den Pfeilen  neben ‚alle‘ können alle Layer der Themengruppe sichtbar und/oder abfragbar geschaltet werden.


Die enthaltenen Themen (Layer) können mit dem beiden Häkchenfelder vor der Themenbezeichnung einzeln sichtbar und/oder abfragbar geschaltet werden. Das linke Feld schaltet die Themen abfragbar, das rechte Feld regelt die Sichtbarkeit der Themen.




Ist für ein Thema eine Legende verfügbar, wird diese unterhalb des Themas angezeigt. Klickt man auf die Farbsymbole der Legende kann man zwischen folgenden Darstellungen wählen:

-  Die Objekte werden farbig ausgefüllt mit Rahmen dargestellt
-  Die Objekte werden nur durch einen farbigen Rahmen dargestellt
-  Die Objekte werden ausgeblendet

Um die Auswahl zu übernehmen klicken Sie auf ‚Neu Laden‘.

Bei aktive Themen sind zusätzliche Themenoptionen auswählbar, dazu klickt man auf das Symbol  rechts neben dem Themennamen. Dazu muss jedoch die Einstellung ‚Zeige Themenoptionen‘ unter Stelle-Wählen eingeschaltet sein.

- volle Layerausdehnung: Der Maßstab und der Kartenausschnitt wird so angepasst, dass alle Objekte des Themas im Kartenfenster erscheinen.
- Suchen: Hiermit gelangt man zu Layer-Suchmaske des entsprechenden Themas
- Klassen ausblenden / einblenden: Mit dieser Option wird die Legende dieses Themas ausgeblendet.
- Klassen deaktivieren / aktivieren: Mit dieser Option werden die Objekte dieses Themas ausgeblendet. Die Legende wird entsprechend angepasst. 
- Transparenz: Hiermit das Thema in der Karte transparent dargestellt werden. Dazu kann man den Schieberegler nutzen oder eine Zahl zwischen 0 und 100

in das Zahlenfeld eingeben. Damit die Auswahl übernommen wird, klickt man auf "Speichern". Durch "Zurücksetzen" wird die ursprüngliche Transparenz wiederhergestellt.

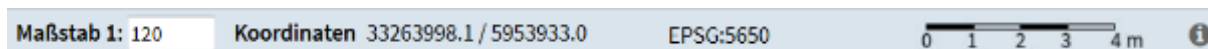
- Filter: Filteroption durch Eingabe eines SQL-Ausdrucks

### 2.2.2. Übersichtskarte

Die Übersichtskarte zeigt das Land Mecklenburg-Vorpommern mit der Gliederung den Verwaltungsgrenzen nach der Kreisgebietsreform. Durch einen roten Rahmen wird der aktuelle Kartenausschnitt dargestellt. Klickt man in die Übersichtskarte springt das Kartenfenster an diese Stelle.



### 2.2.3. Maßstabsleiste

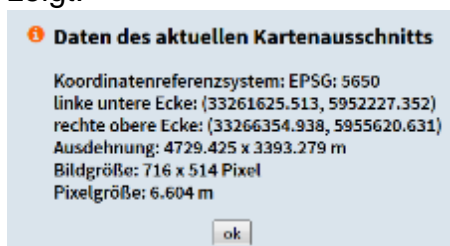


**Maßstab:** Hält man den Cursor über den Maßstab wird eine Auswahlliste mit verschiedenen Maßstäben angezeigt. Wählt man einen Maßstab aus, wird die Karte im ausgewählten Maßstab neu geladen. Es ist auch möglich einen individuellen Maßstab direkt in das Zahlenfeld einzutragen. Nach dem Drücken der Entertaste wird die Karte im eingegebenen Maßstab neu geladen.

**Koordinatenanzeige:** Die Koordinatenanzeige kann in den Einstellungen (klick auf das Personen-Icon) aktiviert und angepasst werden. Es werden die Koordinaten des Punktes angezeigt, auf welchen sich der Cursor befindet.

**Maßstabsbalken:** Der Maßstabsbalken zeigt die Größenverhältnisse des aktuellen Kartenmaßstabs in der Karteneinheit des gewählten Koordinatensystems an.

**Karteninfo:** Klickt man auf das Fragezeichensymbol neben dem Maßstabsbalken werden in einem Infofenster die Daten der aktuellen Kartenausdehnung angezeigt.



## 2.2.4. Statusleiste





Kartenserver **kvwmap** Version 2.11.105 Datum: 27.11.2019 Nutzer: Demoaccount Mustermann Max Stelle: Kartierung

Die Statusleiste am unteren Bildschirmrand enthält einen Link zum KVW-Map Wiki (rote Schrift), die Bezeichnung der aktuelle KVW-Map-Version, das aktuelle Datum, den Namen des angemeldeten Benutzers und die ausgewählte Stelle.

## 2.2.5. Taskleiste

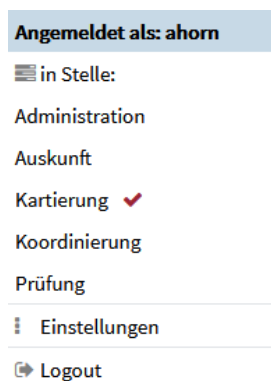


Die Taskleiste enthält die folgenden Funktionen:

	Ortssuche	Klickt man die Ortssuche an, erscheint ein Texteingabefeld. Hier kann man den Namen von Orten eintragen und es wird eine Auswahlliste mit passenden Treffern angezeigt. Wählt man einen dieser Treffer aus, springt die Kartendarstellung an diesen Ort.
	Karte Anzeigen	Mit dieser Funktion kehren Sie zur Kartenansicht zurück.
	Kartenausschnitt drucken	
	Einstellungen	

## 2.2.6. Einstellungen

Um zu den Einstellungen zu gelangen klicken Sie auf das Personen-Icon und danach auf Einstellungen.

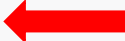





Das Einstellungsmenü ist in fünf Reiter gegliedert. Klicken Sie auf die Reiter um zu den Untermenüs zu gelangen. Wenn Sie eine Einstellung ändern, klicken Sie danach auf ‚Übernehmen‘ um die Auswahl zu speichern.

### Passwort ändern

Unter ‚Allgemein‘ können Sie Ihr Passwort ändern.

### Optionen

Themenparameter	Allgemein	Oberfläche	Karteneinstellungen	Sachdatenanzeige
Passwort:	<a href="#">Passwort ändern</a> 			
Sprache:	Deutsch 			
Graphische Oberfläche:	layouts/gui.php 			
Vereinfachungen im Vorlesemodus:	<input type="checkbox"/> 			

### Themenparameter


Unter ‚Themenparameter‘ können Sie auswählen welche Kartierinhalte Sie Ihnen angezeigt werden. Wählen Sie über die Dropdown-Listen eine Bestimmte Kampagne oder ein bestimmtes Kartiergebiet aus, wird Ihnen auch nur dieses in der Karte und in den Listen angezeigt.

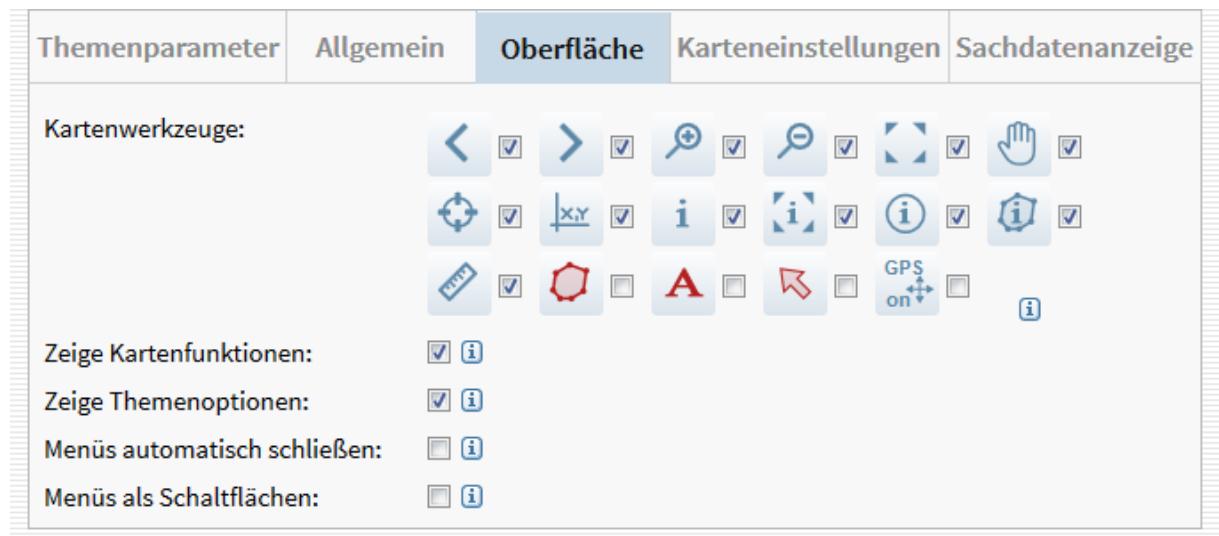
Themenparameter	Allgemein	Oberfläche	Karteneinstellungen	Sachdatenanzeige
<b>Themenparameter</b>				
Kampagne:	Demo_MVBIO-Pro			
Kartiergebiet:	alle			
Kartierebene:	alle			

### Oberfläche

Unter ‚Oberfläche‘ können Sie Funktionen der Werkzeugleiste hinzufügen oder entfernen. Die einzelnen Funktionen sind unter 2.2.7 Werkzeugliste erläutert.

Weiter Einstellungen sind:

- Zeigen der Kartenfunktion: Ein- oder Ausblenden der Leiste ‚Kartenfunktion‘ unterhalb der Karte.
- Zeigen der Themenoptionen: Ein- oder Ausblenden der Themenoptionen  für aktive Themen in der Legende.
- Menüs automatisch schließen: Ist diese Funktion aktiviert werden die Obermenüs in der Menüleiste eingeklappt und es kann jeweils nur ein Obermenü aufgeklappt werden.
- Menüs als Schaltfläche: Ist diese Funktion aktiviert werden häufig verwendete Menüpunkte als separate Schaltfläche über dem Menü angezeigt.



## Karteneinstellungen

Unter ‚Karteneinstellungen‘ sind folgende Einstellungsmöglichkeiten verfügbar:

- Zoomfaktor: Wählen Sie den Faktor mit dem hereingezoomt bzw. herausgezoomt wird.
- Größe anpassen: Hier kann die Größe der Kartendarstellung angepasst werden, wenn die automatische Größe nicht optimal ist.
- Aktuelle Kartenausdehnung: Gibt die Koordinaten der Eckpunkte unten links und oben rechts in der ausgewählten 1. Kartenprojektion an.
- 1. Kartenprojektion (EPSG-Code): Hier kann das Koordinatensystem ausgewählt werden, in dem die Koordinaten in der Karte angezeigt werden.
- 2. Kartenprojektion (EPSG-Code): Optional können die Koordinaten zeitgleich in einem 2. Koordinatensystem angezeigt werden.
- Koordinatendarstellung: Wenn Sie ein geografische Kartenprojektion aufgewählt haben, können Sie hier auswählen in welcher Weise die Koordinaten dargestellt werden.
- Druckmaßstab: Wählen Sie aus ob der Druckmaßstab automatisch berechnet oder ob der zuletzt verwendete Druckmaßstab benutzt werden soll.
- mitlaufende Koordinaten: Ist diese Funktion aktiviert, werden unterhalb der Karte die Koordinaten des Punkte auf den der Maus- Cursor zeigt in den gewählten Kartenprojektion angezeigt.
- Karte sofort neu laden: Ist diese Funktion aktiviert, wird die Karte bei jeder Aktivierung bzw. Deaktivierung von Themen neu geladen.
- Suchergebnis/Import-Farbe: Auswahl der Farbe mit der Suchergebnisse und importierte Themen in der Karte dargestellt werden.
- Suchergebnis/Import-Schraffur: Auswahl ob Suchergebnisse und importierte Themen schraffiert dargestellt werden sollen.
- Suchergebnis/Import-Transparenz: Auswahl ob Suchergebnisse und importierte Themen transparent dargestellt werden sollen.

Themenparameter	Allgemein	Oberfläche	Karteneinstellungen	Sachdatenanzeige
Zoomfaktor:			2	
Größe anpassen:			automatisch	
Aktuelle Kartenausdehnung:			33345425.225 5965934.766, 33352385.674 5970417.272	
1.Kartenprojektion (EPSG-Code):			5650: ETRS89 / UTM zone 33N (zE-N)",GEOGC	
2.Kartenprojektion (EPSG-Code):			--Auswahl--	
Koordinatendarstellung:			Dezimal	
Druckmaßstab:			automatisch berechnen	
mitlaufende Koordinaten:			<input checked="" type="checkbox"/>	
Karte sofort neu laden:			<input type="checkbox"/>	
Suchergebnis/Import-Farbe:				
Suchergebnis/Import-Schraffur:			<input type="checkbox"/>	
Suchergebnis/Import-Transparenz:			60	

## Sachdatenanzeige

Unter ‚Karteneinstellungen‘ sind folgende Einstellungsmöglichkeiten verfügbar:

- nur ein Thema abfragbar: Ist diese Funktion aktiviert, kann jeweils nur ein Thema abfragbar geschaltet werden. Klickt man ein andere Thma abfragbar, wird das vorherige Thema automatisch deaktiviert.
- Sachdatenanzeige in extra Fenster: Ist diese Funktion aktiviert, werden die abgefragten Sachdaten in einem seperaten Fenster angezeigt. Die Karte wird weiterhin im Hintergrund dargestellt.
- Reihenfolge Datensatz-Erfassung: Einstellung ob in der Eingabemaske für neue Kartierobjekte zuerst die Sachdaten oder der Geometrieditor angezeigt wird.
- GLE-Textgröße: Einstellung der Schriftgröße der Texte in der Sachdatenanzeige.
- Objekt-Highlighting: Ist diese Funktion aktiviert, werden Objekte der abfragbaren Themen mit einem blauen Rand hervorgehoben, wenn sie mit dem Maus- Cursor darüber gehen.










Themenparameter	Allgemein	Oberfläche	Karteneinstellungen	Sachdatenanzeige
nur ein Thema abfragbar:			<input type="checkbox"/>	
Sachdatenanzeige in extra Fenster:			<input type="checkbox"/>	
Reihenfolge Datensatz-Erfassung:			Sachdaten zuerst	
GLE-Textgröße:			15	
Objekt-Highlighting:			<input checked="" type="checkbox"/>	





## 2.2.7. Werkzeugleiste

Unter Einstellungen/ Oberfläche (Personen Icon) können Werkzeuge in der Werkzeugleiste hinzugefügt bzw. entfernt werden. Die Zeichen-Werkzeuge sind standardmäßig ausgeblendet.




Die Werkzeugleiste enthält die folgenden Funktionen:





	vorherige Ansicht	Anzeigen des vorherigen Kartenausschnittes
	nächste Ansicht	Zum nachfolgenden Kartenausschnitt zurückkehren.
	Gesamtansicht	Kartendarstellung auf die größtmögliche Ausdehnung gezoomt. (in der Regel ganz Mecklenburg-Vorpommern)
	Verschieben/Pan	Verschieben des Kartenausschnitts mit aktuellem Maßstab. Button aktiviert, dann mit gedrückter linker Maustaste das Bild in die gewünschte Position ziehen. Wenn die Maustaste losgelassen wird, wird das Kartenbild aktualisiert. Klickt man einmal auf die Karte, wird dies der neue Bildmittelpunkt.
	Hereinzoomen	Aktiviert man diesen Button kann mit gedrückter linker Maustaste ein Rechteck aufgezo- gen werden. Dieses wird nach dem Loslassen der Maustaste der neue Kartenausschnitt. Alternativ kann man auf einen Punkt in der Karte klicken und es wird mit dem Faktor 2 dorthin gezoomt. Der Zoomfaktor kann unter Einstellung angepasst werden.  Herein- oder Heraus-Zoomen ist auch mit dem Mausrad möglich.
	Herauszoomen	Aktiviert man diesen Button, kann man auf einen Punkt in der Karte klicken und es wird mit dem Faktor 2 heraus gezoomt. Der Zoomfaktor kann unter Einstellung angepasst werden.  Herein- oder Heraus-Zoomen ist auch mit dem Mausrad möglich.
	Koordinatenzoom	Durch Anklicken dieses Buttons öffnet sich eine Eingabemaske, in die Koordinate eingeben kann. Die Kartendarstellung zoomt auf die eingegebenen Koordinaten und markiert diese mit einem farbigen Punkt. In der Legende wird der Eintrag ‚Suchergebnis‘ hinzugefügt. Mit dem Papierkorbsymbol können alle Suchergebnisse gelöscht werden.
	Koordinatenabfrage	Aktiviert man diesen Button und klickt in die Karte, werden unten links die Koordinaten des angeklickten Punktes im aktuellen Koordinatensystem angezeigt. Das Koordinatensystem kann unter Einstellungen geändert werden.
	Informationsabfrage	Um Sachdaten abzufragen müssen die entsprechenden Themen in der Legende abfragbar geschaltet werden.  Aktiviert man diesen Button und klickt ein Objekt in der Karte an erscheinen die Sachdateninformationen. Alternativ kann mit gedrückter linker Maustaste ein Rechteck aufgezo- gen werden, um die Sachdaten aller darin befindlichen Objekte abzufragen.

	Informationsabfrage auf angrenzende Objekte	Funktion wie bei der Informationsabfrage. Zeigt zusätzlich zu den abgefragten Objekten auch die Informationen zu angrenzenden Objekten an.
	Informationsabfrage mit Suchradius	Aktiviert man diesen Button erscheint ein Feld in das man die Größe des Suchradius einträgt. Danach erscheint um den Cursor der Suchkreis in der angegebenen Größe. Klickt man in die Karte erhält man die Sachdaten der im Kreis befindlichen Objekte angezeigt.
	Informationsabfrage im Polygon/ Flächeninhalt	Aktiviert man diesen Button kann man ein Polygon zeichnen. Der Flächeninhalt wird angezeigt. Beendet man das Zeichnen mit einem Doppelklick werden die Sachdaten der im Polygon befindlichen Objekte angezeigt. Möchte man keine Sachdaten abfragen, beendet man mit erneuten Klick auf den Button.
	Wegstrecke messen	Aktiviert man diesen Button, kann man eine Strecke mit beliebig vielen Ecken in der Karte abmessen. Die Länge der einzelnen erscheint neben den Abschnitten. Während der Messung kann gezoomt und der Kartenausschnitt verschoben werden. Durch einen Doppel-Klick wird die Messung pausiert. Durch erneuten Klick auf den Button wird die Messung beendet und die gemessene Strecke wird gelöscht.  Aktiviert man den Punktfang, können die Polygongrenzen der aktiven Themen angegriffen werden.

### Zeichen-Werkzeuge

Mit den Zeichen-Werkzeugen können temporäre Texte, Polygone und Pfeile in die Karte eingefügt werden. Diese gelöscht sobald die Kartendarstellung geändert wird (verschieben, neu laden, zoomen)










Mit der Funktion ‚Bild speichern‘  unterhalb der Karte kann das Kartenbild mit den eingezeichneten Objekten gespeichert werden.



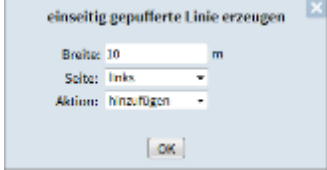
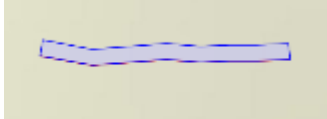




	Polygon zeichnen	Aktiviert man diesen Button, kann man ein rot gefärbtes Polygon zeichnen. Um das Zeichnen zu beenden klickt man erneut auf den Button. Danach kann ein weiteres Polygon gezeichnet werden.
	Text Hinzufügen	Aktiviert man diesen Button und klickt in die Karte an die Stelle an die man den Text einfügen möchte, erscheint der Schriftzug ‚Text‘. Über die Backspace-Taste kann man den Text entfernen und den gewünschten Text einfügen.
	Pfeil zeichnen	Man aktiviert diesen Button und klickt in die Karte an die Stelle in der Karte an der sich die Pfeilspitze befinden soll. Mit gedrückt gehaltener linker Maustaste zieht man den Pfeil in die gewünschte Ausrichtung und Größe.
	GPS-Verfolgungsmodus	Fordert den Standort des verwendeten Gerätes an.


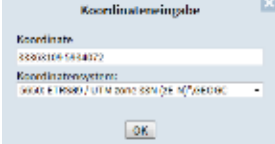


### Werkzeuge im Geometrieeditor

Wenn Sie die Geometrie eines neuen Kartierobjektes erstellen oder bearbeiten, scheinen die folgende Werkzeuge zusätzlich in der Werkzeugleiste.



	Anderes Objekt bearbeiten	Aktiviert man diesen Button und klickt auf ein Objekt in der Karte, springt man zum Geometrieeditor dieses Objektes und kann es bearbeiten.
	Alles löschen	Löscht die Geometrien an denen man gerade arbeitet
	Rückgängig	Macht den letzten Bearbeitungsschritt rückgängig.
	Freihandpolygon hinzufügen	Aktiviert man diesen Button, kann man ein blau gefärbtes Polygon zeichnen. Um das Zeichnen zu beenden klickt man erneut auf den Button. Danach kann ein weiteres Polygon gezeichnet werden
	Freihandpolygon ausschneiden	Hiermit können Flächen aus dem gezeichneten Polygon ausgeschnitten werden. Um das Ausschneiden zu beenden klickt man erneut auf den Button.
	Vorhandene Geometrie hinzufügen	Fügt zwei angrenzende Geometrien zu einem Polygon zusammen.
	Mit vorhandener Geometrie ausschneiden	Trennt zwei angrenzende Geometrien in zwei einzelne Polygone.
	Polygone teilen	Teilt ein Polygon in zwei Geometrien
	Puffer hinzufügen	Aktiviert man diesen Button, erscheint ein Eingabefeld in das man die Größe des Puffers in Metern eingibt. Das zuvor gezeichnete Polygon wird um den eingegebenen Wert zu allen Seiten vergrößert. Die Pufferfläche ist Bestandteil des Ausgangspolygons.

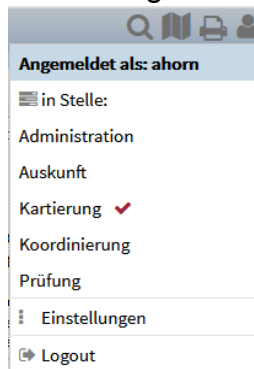
	<b>Gepufferte Linie hinzufügen</b>	<p>Hiermit kann ein Polygon durch eine gepufferte Linie gezeichnet werden. <b>Zuerst gibt</b> man die Größe des Puffers in Metern an. Dieser Puffer wird jeweils von der Linie aus berechnet. Möchte man beispielsweise ein 10 m breites Polygon zeichnen, gibt man 5 m als Pufferwert ein. Zum Beenden des Zeichnens klicken Sie entweder auf eine andere Funktion oder direkt auf Speichern.</p>
	<b>Einseitig gepufferte Linie erzeugen</b>	<p>Aktiviert man diesen Button, erscheint eine Eingabemaske in der Sie die folgenden Eingabemöglichkeiten haben.</p>
		
<p>Geben Sie zuerst die Größe des Puffers in Metern an und wählen Sie ob der Puffer rechts oder links von der Linie erzeugt werden soll. Wählen Sie ‚Aktion‘ die Einstellung ‚hinzufügen‘ aus, können Sie eine Linie zeichnen neben der die gepufferte Fläche als Polygon erzeugt wird.</p>		
		
<p>Wählen Sie ‚abziehen‘ aus, können Sie mit dem Puffer Flächen aus zuvor gezeichneten Polygonen ausschneiden.</p>		
		
	<b>Geometrie verschieben</b>	<p>Hiermit können Sie ein bereits gezeichnetes Polygon greifen und verschieben.</p>
	<b>Eckpunkte bearbeiten</b>	<p>Aktivieren Sie diese Funktion, werden die Eckpunkte des zuvor gezeichneten Polygons durch rote Punkte hervorgehoben. Die einzelnen Punkte können Sie mit gedrückter linker Maustaste verschieben. Im einen Doppelklick auf einen Eckpunkt kann dieser gelöscht werden. Um einen neuen Eckpunkt hinzuzufügen halten Sie den Cursor auf die entsprechende Kante des Polygons, bis ein grüner Punkt erscheint. Klicken Sie dann einmal mit der linken Maustaste auf den grünen Punkt. Den dadurch erzeugten Eckpunkt können Sie dann an die richtige Stelle ziehen.</p>
		

	<b>Koordinaten eingeben</b>	
<p>Hier können Sie Koordinaten eingeben, dabei können Sie verschiedene Koordinatensysteme aus der Dropdownliste auswählen. Haben Sie die entsprechenden Koordinaten eingegeben und klicken 'OK', wird ein blauer Punkt an der entsprechenden Stelle erzeugt.</p>		
<p>Danach Haben Sie die folgenden Möglichkeiten</p>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• klicken Sie auf ‚Freihandpolygon hinzufügen‘ können Sie vom Koordinatenpunkt ausgehend ein Polygon weiter zeichnen.</li><li>• Sie können den Punkt mit der Funktion ‚Puffer hinzufügen‘ zu einem runden Polygon ausweiten. Geben Sie nacheinander mehrere Punkte ein, werden diese zu einem Polygon verbunden.</li><li>• Mit ‚Alles löschen‘ können Sie den Punkt wieder aus der Karte löschen..</li></ul>		
	<b>Orthogonalpunktberechnung</b>	<p>Nach dem Aktivieren kann der Abstand eines Punktes in X und Y Richtung in Bezug auf ein eine definierte Achse berechnet werden. Die ersten zwei Punkte definiert die Achse, jeder weitere Punkt dient zur Abstandsmessung.</p>
	<b>Streckenmessung</b>	<p>Hiermit kann man eine Strecke mit beliebig vielen Ecken in der Karte abmessen. Neben dem Cursor wird die Gesamtlänge der Schrecke, bis zu dem Punkt an dem sich der Cursor gerade befindet, angezeigt. In Klammern dahinter steht die Länge der Strecke bis zum letzten angeklickten Streckenpunkt. Durch erneuten Klick auf den Button wird die Messung beendet und die gemessene Strecke wird gelöscht.</p>

### 3. Funktionen für Kartierer

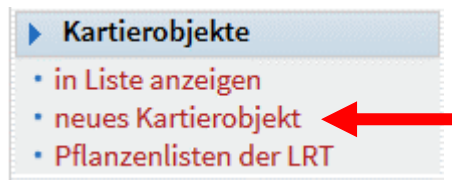
#### 3.1. Neues Kartierobjekt anlegen

1. Klicken Sie auf das Personen Icon. Stellen Sie sicher, dass Sie in der Stelle ‚Kartierung‘ sind und gehen danach auf Einstellungen.



Themenparameter	Allgemein	Oberfläche	Karteneinstellungen	Sachdatenanzeige
<b>Themenparameter</b>				
Kampagne:	BK2021			
Kartiergebiet:	Testgebiet			
Kartierebene:	-- Bitte Wählen --			
Umgebung:	Test			
<input type="button" value="Übernehmen"/>				

2. Wählen Sie unter Themenparameter die Kampagne und das Kartiergebiet aus, in dem Sie das Kartierobjekt erstellen möchten. Klicken Sie auf ‚Übernehmen‘
3. Gehen Sie in der Menüleiste unter ‚Kartierobjekte‘ auf neues Kartierobjekt‘



4. Die Eingabemaske für die Erfassung eines Kartierobjektes öffnet sich. Im oberen Bereich werden die Stammdaten erfasst. Im unteren Bereich befindet sich der Geometrie-Editor.
5. Wählen Sie in den Stammdaten aus den Dropdown-Listen die Kampagne, das Kartiergebiet, die Kartierebene und die Bogenart aus.  
Bei der Kartierebene können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:
  - geschützte Biotope
  - Lebensraumtypen
  - Grünland

Füllen Sie die Felder ‚Biotopname‘ und ‚Standort/ Geologie‘ aus. Diese beiden Felder können Sie ggf. später noch verändern.

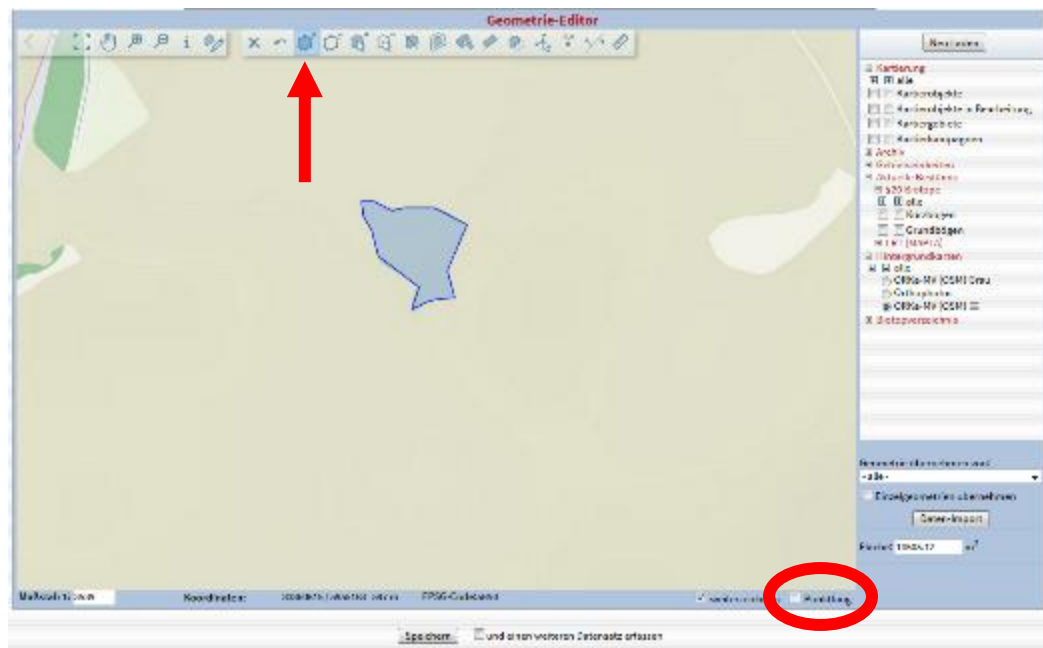
**Erfassung eines neuen Datensatzes: Kartierobjekte**

Bearbeitungsvermerke					
Stammdaten					
Kampagne	BK2021	Kartiergebiet	Testgebiet	Kartierebene	Grünland
Bogenart	Grünlandbogen				
Objekt-Code		Für Bearbeitung gesperrt	Nein	nicht begehbar	<input type="checkbox"/>
Biotopname					
Standort / Geologie					
Landschaftselement/Sperrfläche	<input type="checkbox"/>				
Feldblock-ID		Flächengröße			
Signatur					
Kartierer	Adrian Horn	Nutzer ID			
Stellen ID					
erzeugt am	17.07.2020 10:08:25.327881 UTC				
erzeugt von					
geändert am	17.07.2020 10:08:25.32817 UTC				
geändert von					
Geometrie					

6. Fügen Sie die Geometrie des Kartierobjekte ein

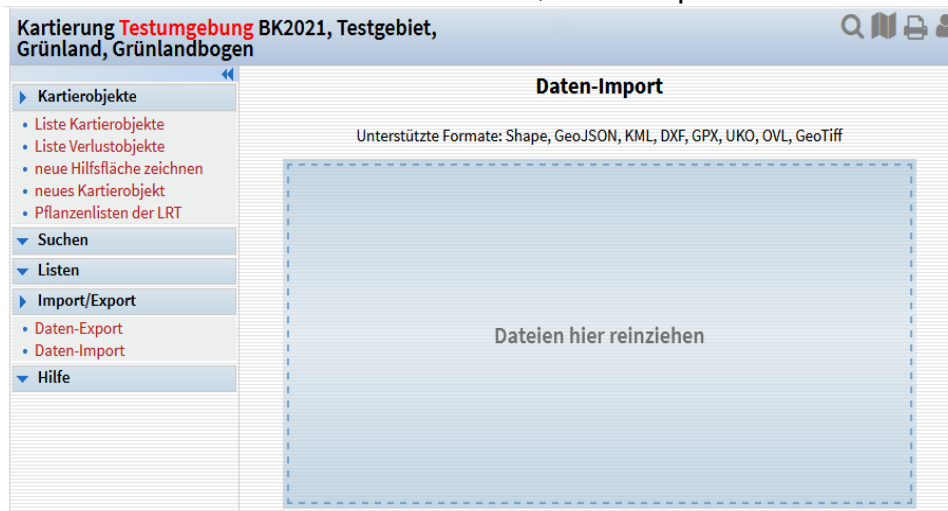
Möglichkeit A: Digitalisieren Sie die Geometrie in der Karte indem Sie ein Polygon hinzufügen

Um an ein bereits bestehendes Kartiergebiet anzuschließen, aktivieren Sie den Punktfang. Die anderen Werkzeuge sind unter 2.2.7 Werkzeugleiste erläutert.

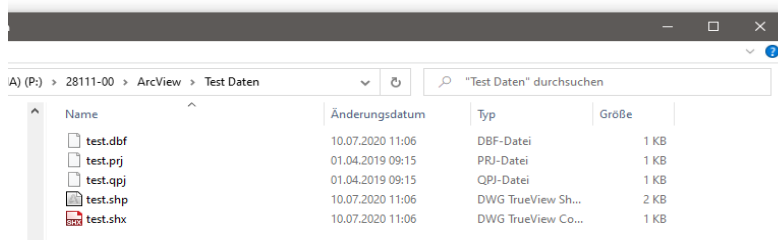


Klicken Sie auf Speichern.

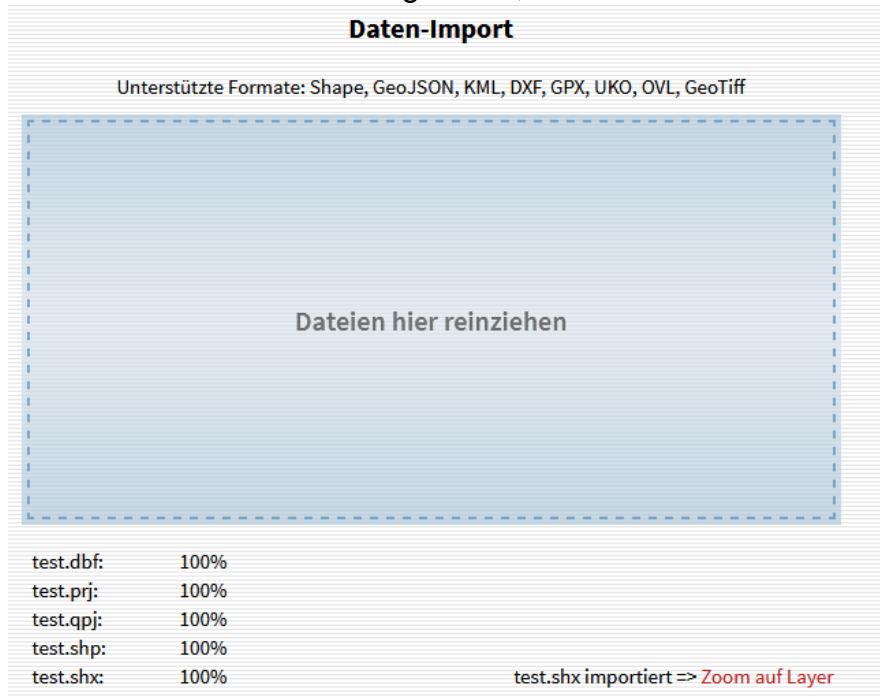
## Möglichkeit B: Importieren Sie die Geometrie aus einer Shape-Datei Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche ‚Daten-Import‘



Ziehen Sie die Dateien einzeln oder zusammen aus Ihrem Ordner in das Importfenster.



7. Sind alle Dateien zu 100 % geladen, klicken Sie auf „Zoom auf Layer“

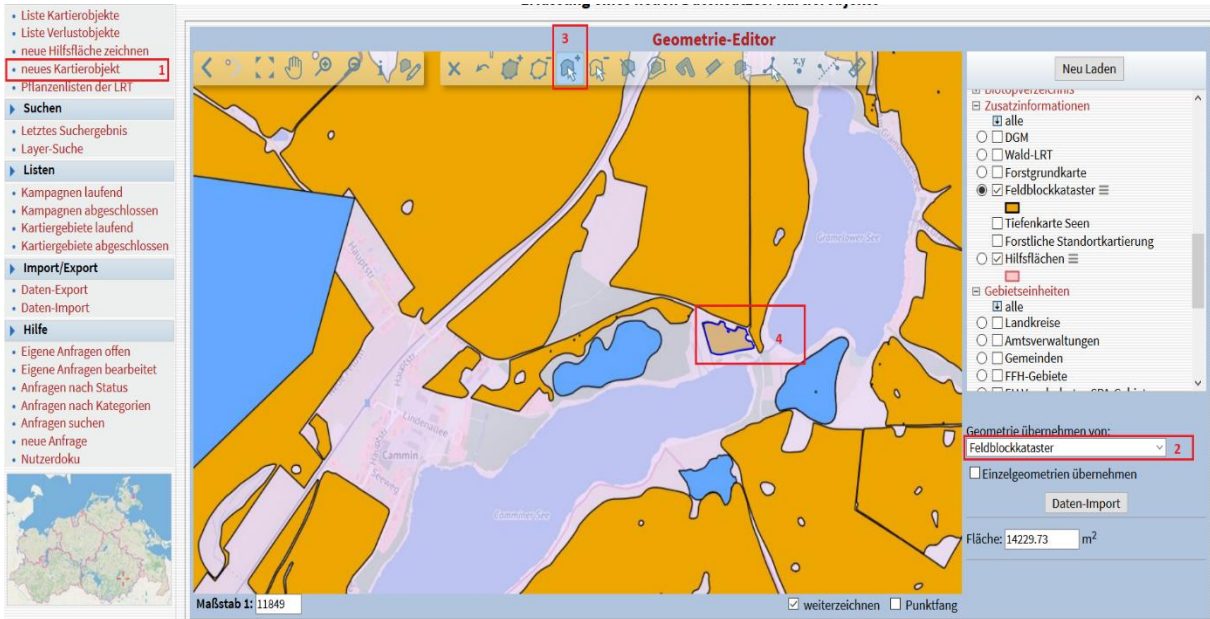


Die importierte Geometrie wird in der Karten dargestellt.  
Gehen Sie auf speichern.

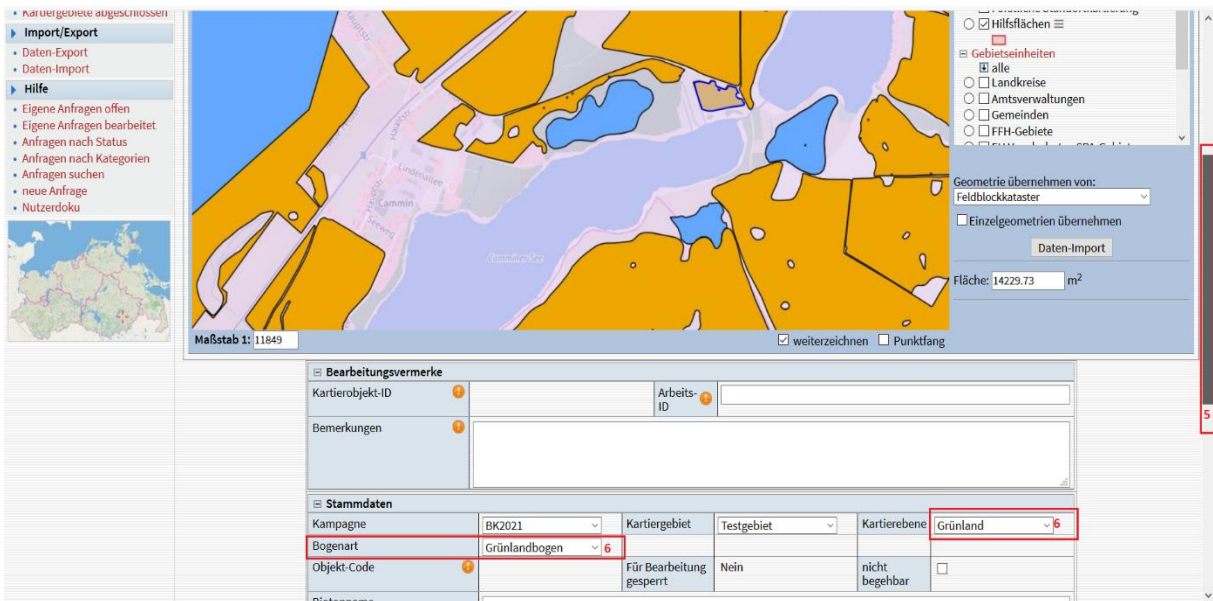
8. Das Kartierobjekt wird angelegt und der Bogen wird geöffnet. Sie können den Bogen jetzt bearbeiten/ vervollständigen. Weitere Informationen siehe Abschnitt ‚Bogenarten‘

#### Möglichkeit C:

1. Schritt: neues Kartierobjekt anlegen
2. Schritt: rechts unter der Legende bei <Geometrie übernehmen von> den Layer „Feldblockkataster“ auswählen
3. Schritt: Werkzeug <vorhandene Geometrie hinzufügen> aktivieren
4. Schritt: gewünschten Feldblock in der Karte anklicken.

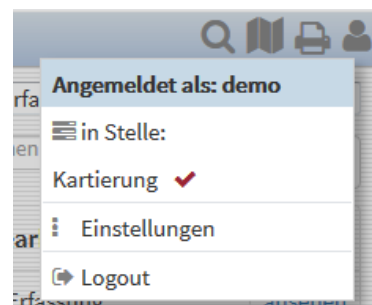


5. Schritt: je nach Fenstergröße des Rechners muss der unter der Karte angeordnete Formulareteil ggf. mit Rollbalken nach oben geschoben werden.
6. Schritt: Im Formular unter der Karte die <Kartierebene> Grünland und <Bogenart> Grünlandbogen auswählen.
7. Schritt: Speichern und mit den übrigen Eingaben fortsetzen



### 3.2. Kartierobjekt aus Archiv in neue Kartierung übernehmen

1. Klicken Sie auf das Personen-Icon und gehen Sie auf Einstellungen



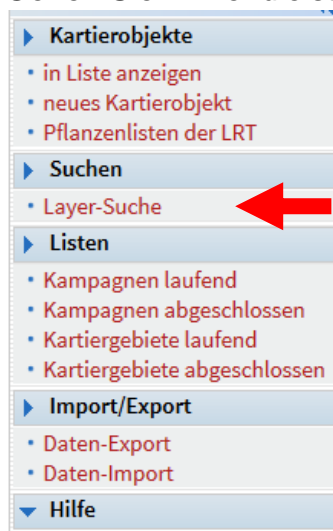
2. Wählen Sie unter Themenparameter das Kartiergebiet aus, in das Sie das Kartierobjekt übernehmen möchten. Dieses wird im Weiteren als aktuelle Kartierung bezeichnet. Übernehmen Sie die Einstellung mit Klick auf Übernehmen.

The screenshot shows a dialog box titled 'Optionen' with four tabs: 'Themenparameter', 'Allgemein', 'Oberfläche', and 'Karteneinstellungen'. The 'Themenparameter' tab is active and contains the following fields:

Themenparameter	
Kampagne:	BK2021
Kartiergebiet:	Testgebiet
Kartierebene:	-- Bitte Wählen --
Umgebung:	Test

At the bottom of the dialog box is a button labeled 'Übernehmen'.

3. Gehen Sie in Menüleiste auf der linken Seite auf ‚Layer-Suche‘.



- Wählen Sie unter Gruppe den Archivbestand aus, aus dem Sie ein Kartierobjekt übernehmen wollen. Wählen Sie unter Themen die entsprechende Bogenart aus.

**Layer-Suche**

Gruppen  
 Archiv->\$20 Biotope->BK1

Themen  
 Grundbögen

[Suchabfragen...](#)  
[Suche räumlich eingrenzen...](#)

Attribut	Operator	Wert
☐ Stammdaten		
Kampagne	ähnlich	
Kartiergebiet	ähnlich	
Kartierebene	ähnlich	
Code	ähnlich	
GIS-Code	=	0503-321B4005
Biotopname	ähnlich	
Nummer	ähnlich	
Standort / Geologie	ähnlich	
Landschaftselement/Sperrfläche	=	-- Auswahl --
LE-ID/SP-ID:	ähnlich	
Feldblock-ID	ähnlich	
Flächengröße	=	

- Geben Sie beispielweise den GIS-Code des Kartierobjektes ein um es zu Suchen. Klicken Sie am Seitenende auf ‚Suchen‘ oder drücken Sie Enter um die Suche zu starten. Geben Sie keine Suchparameter ein und starten die Suche, werden alle Objekte des ausgewählten Datenbestandes angezeigt.
- Der Grundbogen des gesuchten Objektes wird angezeigt. Wurden mehrere Objekte gefunden die Ihrer Suchanfrage entsprechen, werden die Grundbögen untereinander aufgelistet. Sollten Sie den Ort des Objektes kennen, können Sie sich den Bogen außerdem mit dem Info\_ Werkzeug anzeigen lassen und die Daten somit übernehmen.
- Wollen Sie einen Bogen in die aktuelle Kartierung übernehmen klicken Sie auf den entsprechenden Link unter den Stammdaten.

1 - 10 von 1234

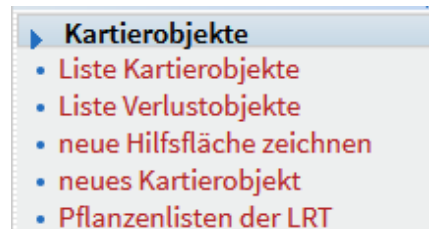
☐ Datensatz auswählen

☐ Stammdaten											
Kampagne	BK1	ID	1	Kartiergebiet	0507-424	ID	1113	Kartierebene	geschützte Biotope	ID	1
Bogenart	Grundbogen	Bogen-ID	0507-424B4067								
Biotopname	Dambecker See bei Kratzeburg										
Nummer	4067										
Standort / Geologie	Niederung in der sandigen Endmoräne										
Landschaftselement/Sperrfläche	<input type="checkbox"/>										
Feldblock-ID											
Flächengröße	440702										
Übernehmen in neuen	Kurzbogen	Grundbogen	Verlustbogen								

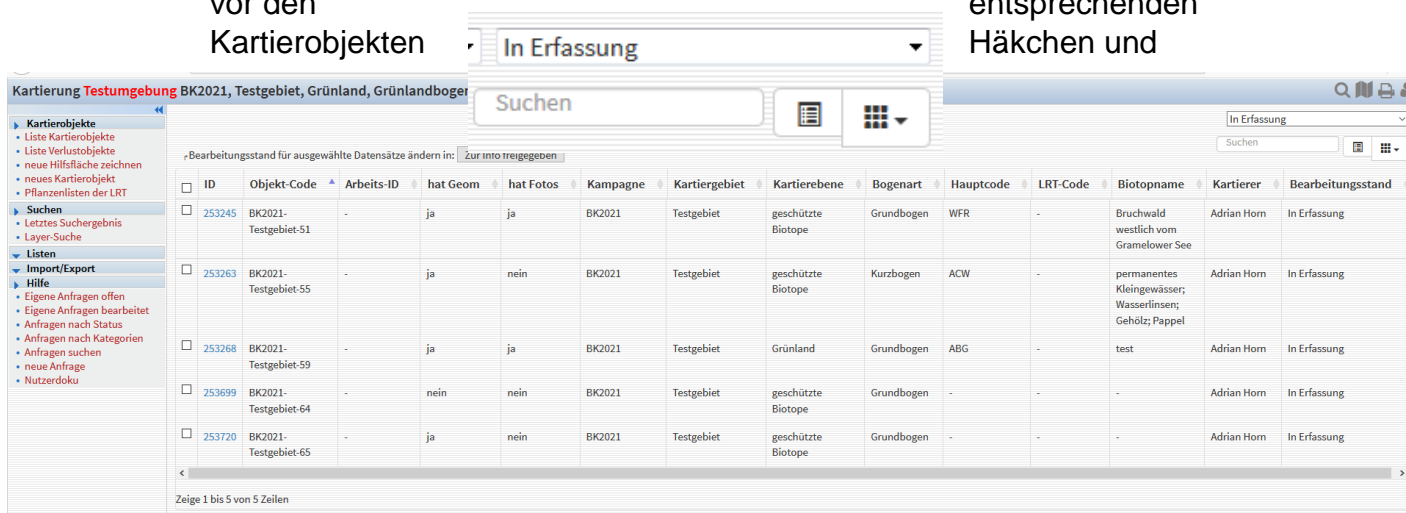
- Sie gelangen direkt in die Bearbeitung-Maske des neuen Kartierobjekte in Ihrer aktuellen Kartierung.

### 3.3. Kartierobjekte zur Info freigeben

- Gehen Sie in der Menüleiste unter ‚Kartierobjekte‘ auf ‚Liste Kartierobjekte‘

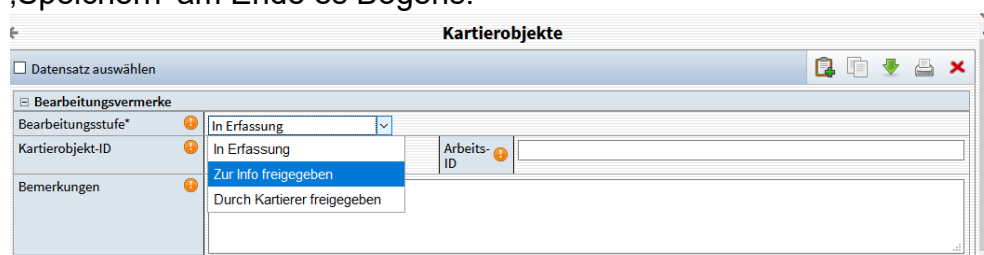


- Lassen Sie sich eigenen Kartierobjekte anzeigen, welche sich in Erfassung befinden angezeigt werden.
- Um mehrere Kartierobjekte gleichzeitig zur Info freizugeben, setzen Sie vor den Kartierobjekten **In Erfassung**  und

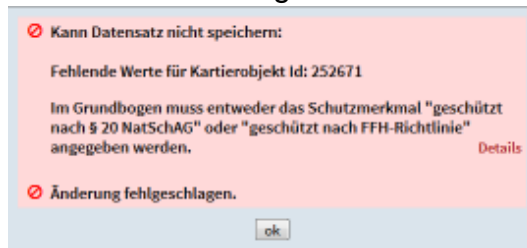


klicken auf die Schaltfläche ‚Zur Info freigeben‘.

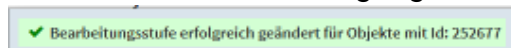
- Um Kartierobjekte einzeln zur Info freizugeben öffnen Sie das Kartierobjekt über die ID oder rufen Sie das Kartierobjekt über die Karte / Suche auf
- Wählen Sie unter Bearbeitungsstufe in der Dropdown-Liste ‚Zur Info freigeben‘ aus und speichern Sie die Änderung mit der Schaltfläche ‚Speichern‘ am Ende es Bogens.



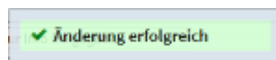
- Das System prüft nun ob alle notwendigen Eingaben gemacht wurden. Wenn Eingaben fehlen, scheint eine Fehlermeldung, in der die Fehlenden Parameter aufgezählt werden.



- Klicken Sie auf ‚OK‘ und ergänzen die fehlenden Eingabe.
- Wiederholen Sie Schritt 3 bzw. Schritt 5
- Sie erhalten eine Bestätigung, dass die Änderung übernommen wurde

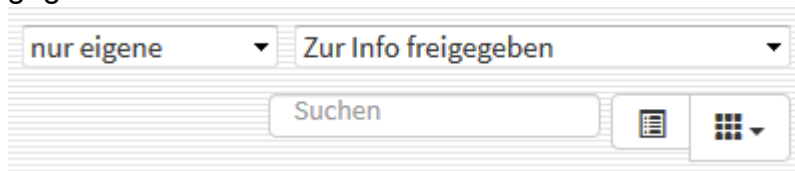


bei Freigabe aus der Listenansicht



bei Freigabe aus dem Bogen

- Wenn Sie wieder in die Listenansicht der Kartierobjekte gehen, steht das Kartierobjekt unter der Listenauswahl ‚nur eigene‘ und ‚Zur Info freigegeben‘



### 3.4. Bogenarten

#### 3.4.1. Grundbogen

Grundbögen können für gesetzlich geschützte Biotope und FFH-Lebensraumtypen angelegt und bearbeitet werden.

Beispiel Grundbogen zu einem geschützten Biotop

BK2021, Testgebiet, Grünland, Grünlandbogen
🔍 📄 🖨️ 👤

**Kartierobjekte**

Datensatz auswählen 📄 📄 ⬇️ 🖨️ ✖️

**Bearbeitungsvermerke**

Bearbeitungsstufe*	In Erfassung		
Kartierobjekt-ID	253700	Arbeits-ID	
Bemerkungen			

**Stammdaten**

Kampagne	BK2021	Kartiergebiet	Testgebiet	Kartierebene	geschützte Biotope
Bogenart	Grundbogen				
Objekt-Code	BK2021-Testgebiet-65	Für Bearbeitung gesperrt	Nein	nicht begehbar	<input type="checkbox"/>
Biotopname					
Standort / Geologie					
Landschaftselement/Sperrfläche	<input type="checkbox"/>				
Feldblock-ID		Flächengröße	20848,09		

**Schutzmerkmale**

geschützt nach § 20 NatSchAG	<input type="checkbox"/>
geschützt nach FFH-Richtlinie	<input type="checkbox"/>

**Angaben zur Erstkartierung**

Alter GIS-Code			
Nr. aus BVZ			
Bearbeiter	Bearbeiter (alt)		
Erstaufnahme § 20			
Erstaufnahme FFH-LRT			
zusammengefasste Bögen	<span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">neu</span>		

**FFH-LRT**






**Biototypen**

Hauptcode	-		
%			
Nebencodes			
<span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">neu</span>			

anzahl Treffer: 10 ▾
Speichern
Druckversion

## Kopfzeile

Die Kopfzeile enthält die folgenden Funktionen:

	Datensatz merken	
	Als Vorlage für neuen Datensatz verwenden	
	Datensatz kopieren	
	Datensatz exportieren	Daten-Export z. B. im Shape-Format
	Datensatz löschen	Der Grundbogen und die damit verbundene Geometrie wird gelöscht.

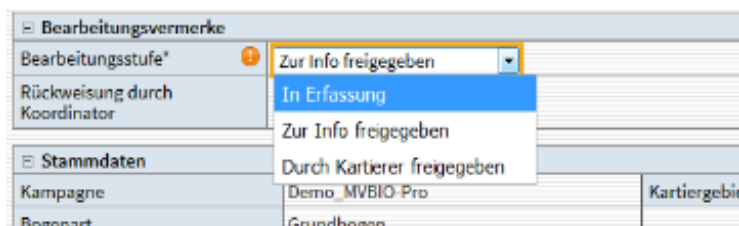
Der Grundbogen gliedert sich in die folgenden Abschnitte, die jeweils mit dem

-Symbol auf- oder zugeklappt werden können:

- Bearbeitungsvermerke
- Stammdaten
- Schutzmerkmale
- Angaben zur Erstkartierung
- FFH-LRT
- Biotoptypen
- Beschreibung
- Wertbestimmende Kriterien
- Gefährdung/ Empfehlung
- Standortmerkmale/ Nutzungsmerkmale
- Pflanzen
- Tiere
- Bearbeitung
- Fotos
- Geometrie

### Bearbeitungsvermerke

Unter dem Bearbeitungsvermerk werden die aktuelle Bearbeitungsstufe und mögliche Rückweisungen und Prüfkomentare angezeigt. Nach dem Anlegen ist der Bogen zunächst in der Bearbeitungsstufe ‚in Erfassung‘. Mit dem Dropout-Menü kann der Kartierer den Bogen in die Bearbeitungsstufen ‚zur Info freigeben‘ und ‚durch den Kartierer freigeben‘ setzen. Nach dem verändern der Bearbeitungsstufe speichern Sie die Änderung am Ende des Bogens.



## Stammdaten

Stammdaten					
Kampagne	BK2021	Kartiergebiet	Testgebiet	Kartierebene	Grünland
Bogenart	Grünlandbogen				
Objekt-Code		Für Bearbeitung gesperrt	Nein	nicht begehbar	<input type="checkbox"/>
Biotopname					
Standort / Geologie					
Landschaftselement/Sperrfläche	<input type="checkbox"/>				
Feldblock-ID		Flächengröße			

Die Kampagne, das Kartiergebietes und die Kartierebene wurde beim Anlegen des Kartierobjektes (siehe 3.1. Neues Kartierobjekt anlegen) erfasst und kann nach dem ersten speichern nicht mehr verändert werden.

### Objekt-Code

Der Objekt-Code wird automatisch generiert und setzt sich aus dem Kürzel der Kampagne, dem Kartiergebiet und einer laufenden Nummer zusammen innerhalb es Kartiergebietes zusammen.

### Für Bearbeitung gesperrt

„Ja“ wenn der Nutzer keine Berechtigung zur Bearbeitung hat.

„Nein“ wenn der Nutzer die Berechtigung zur Bearbeitung besitzt.

### Nicht begehbar

Markiert die Fläche für die aktuelle Kartierung als nicht begehbar.

### Biotopname

Pflichteintrag – Ortsbezeichnung mit Lage und Typ des Biotops

### Standort/ Geologie

Pflichteintrag – Kurzbeschreibung der geologischen Situation.

### Landschaftselement/ Sperrfläche

Wird ein Haken in diesem Feld gesetzt, erscheint darunter das ‚Feld LE-ID/SP-ID‘  
 „Das Feld muss im Rahmen der Biotop- und FFH-Kartierung nicht ausgefüllt werden. Es ist für spezielle Erfassungen von Landschaftselementen im Sinne der CrossCompliance-Regelung vorgesehen. Handelt es sich um ein bereits erfasstes Landschaftselement/ eine bereits erfasste Sperrfläche innerhalb eines Feldblocks, so wird „ja“ angekreuzt. In diesem Fall muss vom Kartierer die entsprechende Landschaftselement-ID (LE-ID) bzw. Sperrflächen-ID (SP-ID) angegeben werden.“ (BKA 2013, S. 16)

### LE-ID/SP-ID

(bedingter) Pflichteintrag – Eingabe der Landschaftselement-ID bzw. Sperrflächen-ID.

### *Feldblock-ID*

### *Flächengröße*

Die Flächengröße wird automatisch aus der Geometrie errechnet und in Quadratmetern angegeben.

### Schutzmerkmale

Pflichteintrag – es ist mindestens ein Merkmal auszuwählen.

☐ Schutzmerkmale	
geschützt nach § 20 NatSchAG	<input type="checkbox"/>
geschützt nach FFH-Richtlinie	<input type="checkbox"/>

### Angaben zur Erstkartierung

Werden Kartierobjekt aus dem Archiv in die aktuelle Kartierung übernommen, werden die Angabe zur Erstkartierung aus dem Archivbogen übernommen.

☐ Angaben zur Erstkartierung	
Alter GIS-Code	
Nr. aus BVZ	
Bearbeiter	
Erstaufnahme § 20	
Erstaufnahme FFH-LRT	

### FFH-LRT

Angabe des FFH Lebensraumtypes, des FFH Gebietes und des aktuellen Erhaltungszustandes.

☐ FFH-LRT	
FFH-LRT	
FFH-Gebiet	
aktueller Erhaltungszustand	

### Biototypen

Die Codierung der Biototypen entspricht der Biotopkartieranleitung.

Hauptcode	KGM - Mesohalines Salzgrünland	%	73
Nebencodes	+ KGO Oligohalines Salzgrünland 17 %		
Kartierung	252658		
Nebencode*	KGA Aufgelassenes Salzgrünland		
Flächendeckung [%]	10		
Vegetationseinheit			
Speichern Abbrechen <input type="checkbox"/> und einen weiteren Datensatz erfassen			
Summe Flächenanteile: 90 %			
Vegetationseinheiten	Sumpfschilf-Erlenbruchwald; Brennessel-Erlenbruchwald; Rohrglanzgrasrohrriech; Schilfrohrriech		
Überlagerungscode 1	UMK - Küsten-Überflutungsmoor		
Überlagerungscode 2	-		

### *Hauptcode*

Pflichteintrag – Wählen Sie den Hauptcode aus der Dropdown-Liste aus. Bei Eingabe des ersten oder mehrere Buchstaben des gesuchten Hauptcodes springt die Liste zum ersten Listeneintrag der mit der Eingabe übereinstimmt. Die Angaben zum Hauptcode werden über die Schaltfläche ‚Speichern‘ am Ende des Bogens gespeichert.

### *Flächenanteil Hauptcode*

Pflichteintrag – Eingabe über die Tastatur. Die Summe der Flächenanteile von Haupt- und Nebencodes muss zusammen 100 % betragen.

### *Nebencodes*

Es können maximal 8 Nebencodes vergeben werden. Klicken Sie auf ‚neu‘ um einen Code hinzuzufügen. Die Eingabemaske erscheint. Wählen Sie den Nebencode aus der Dropdown-Liste aus. Geben Sie den Flächenanteil und die Vegetationseinheit über die Tastatur ein und klicken danach auf ‚Speichern‘. Wird ein Kreuz im Feld ‚und einen weiteren Datensatz erfassen‘ gesetzt, wird nach dem Speichern die Eingabemaske für einen weiteren Code geöffnet.

Möchten Sie einen bereits eingegebenen Code löschen, klicken Sie auf den entsprechenden Code und danach auf ‚Löschen‘.

### *Vegetationseinheiten*

Pflichteintrag – Angabe der charakteristischen Vegetationseinheiten

### *Überlagerungscode 1 und 2*

Wählen Sie den Überlagerungscode aus der Dropdown-Liste aus. Bei Eingabe des ersten oder mehrere Buchstaben des gesuchten Überlagerungscode springt die Liste zum ersten Listeneintrag der mit der Eingabe übereinstimmt.

### Beschreibung

Die Beschreibung besteht aus der Codierung der Habitate und Strukturen sowie einer textlichen Beschreibung.

Beschreibung					
Habitats + Strukturen	<div style="text-align: right;"><input type="button" value="neu"/></div> <table> <tr> <td>Kartierung Id*</td> <td><input type="text" value="253720"/></td> </tr> <tr> <td>Code*</td> <td>-- Bitte Auswählen --</td> </tr> </table> <div style="text-align: right;"> <input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="checkbox"/> und einen weiteren Datensatz erfassen                 </div>	Kartierung Id*	<input type="text" value="253720"/>	Code*	-- Bitte Auswählen --
Kartierung Id*	<input type="text" value="253720"/>				
Code*	-- Bitte Auswählen --				
Beschreibung / Besonderheiten	<div style="border: 1px solid gray; height: 40px;"></div>				

### Habitats + Strukturen

Die Codierung der Habitats und Strukturen entsprechen den Habitatcodes der Kartieranleitung. Es sind maximal 21 Codes zulässig. Klicken Sie auf ‚neu‘ um einen Code hinzuzufügen. Die Eingabemaske erscheint. Wählen Sie den Code aus der Dropdown-Liste aus und klicken danach auf ‚Speichern‘. Wird ein Kreuz im Feld ‚und einen weiteren Datensatz erfassen‘ gesetzt, wird nach dem speichern die Eingabemaske für einen weiteren Code geöffnet.

Möchten Sie einen bereits eingegebenen Code löschen, klicken sie auf den entsprechenden Code und danach auf ‚Löschen‘.

### Beschreibung/ Besonderheiten

Pflichteintrag – textliche Beschreibung des Biotops und dessen Besonderheiten

### Wertbestimmende Kriterien

Klicken Sie die Kästchen hinter den zutreffenden Kriterien an um ein Haken zu setzen. Mehrfachnennungen sind möglich.

Wertbestimmende Kriterien			
Artenreichtum (Flora)	<input checked="" type="checkbox"/>	vielfältige Standortverhältnisse	<input type="checkbox"/>
Vorkommen seltener/typischer Tierarten	<input type="checkbox"/>	historische Nutzungsform	<input type="checkbox"/>
seltener/gefährdeter Pflanzenbestand	<input checked="" type="checkbox"/>	aktuelle Nutzung	<input type="checkbox"/>
seltene/gefährdete Pflanzengesellschaft	<input type="checkbox"/>	Flächengröße/Länge	<input type="checkbox"/>
natürliche/naturnahe Ausprägung des Biotops	<input checked="" type="checkbox"/>	Umgebung relativ störungsarm	<input type="checkbox"/>
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	<input type="checkbox"/>	landschaftsprägender Charakter	<input type="checkbox"/>
typische Zonierung von Biotoptypen	<input type="checkbox"/>	Trittsteinbiotop/Verbundfunktion	<input type="checkbox"/>
Struktur- und Habitatreichtum	<input type="checkbox"/>	Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept	<input type="checkbox"/>

### Gefährdung/ Empfehlung

Für die Angaben zu Gefährdungen und Empfehlungen sind jeweils Freitextfelder und Kodierungen vorgesehen. Es sind maximal sieben Gefährdungs-codes und 4 Empfehlungs-codes eingebbar. Klicken Sie auf ‚neu‘ um einen Gefährdungs- bzw. Empfehlungs-Code hinzuzufügen. Die Eingabemaske erscheint. Wählen Sie den Code aus der Dropdown-Liste aus und klicken danach auf ‚Speichern‘. Wird ein Kreuz im Feld ‚und einen weiteren Datensatz erfassen‘ gesetzt, wird nach dem speichern die Eingabemaske für einen weiteren Code geöffnet. Ist keine Gefährdung erkennbar, klicken Sie das Feld ‚keine Gefährdung‘ an. Möchten Sie einen bereits eingegebenen Code löschen, klicken sie auf den entsprechenden Code und danach auf ‚Löschen‘.

Hinweis: Für die Bewertung bestimmter Lebensraumtypen werden die Gefährdungs-codes miteinbezogen.

☐ Gefährdung	
Freitext	<input type="text"/>
Kodierungen	<input type="button" value="neu"/> <input type="checkbox"/> keine Gefährdung
☐ Empfehlung	
Freitext	<input type="text"/>
Kodierungen	<input type="button" value="neu"/>

### Standortmerkmale/ Nutzungsmerkmale

Die Eingabe der Merkmale erfolgt durch Klick auf das entsprechende Feld. Dabei ist jeweils zwischen kleinflächigen (k) oder großflächigen (g) Ausprägung auszuwählen.

☐ Standortmerkmale									
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
Torf, wenig gestört	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	dystroph	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	trocken	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	eben	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	N	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
Torf, degradiert	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	oligotroph	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	mäßig trocken	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	wellig	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	NO	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
Antorf	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	mesotroph	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	wechselfeucht	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	kuppig	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	O	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
Sand	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	eutroph	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	frisch	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	dünig	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	SO	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
Kies/Steine	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	poly-/hypertroph	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	feucht	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Berg/Rücken	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	S	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
Lehm	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g			sehr feucht	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Riedel	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	SW	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
Ton	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g			nass	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Flachhang <= 9°	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	W	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
Halbkalk/Kalk	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g			offenes Wasser	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Steilhang > 9°	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	NW	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
Schlamm/Faulschlamm	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g			quellig	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Nische	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g		
gestörter Boden	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g					Senke/Strecksenke	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g		
						Kerbtal	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g		
						Sohltal	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g		

☐ Nutzungsmerkmale							
Nutzungsintensität				Umgebung			
intensiv	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Fischerei	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Acker/Gartenbau	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Trockenbiotop	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
extensiv	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Angeln	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Ackerbrache	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Grünanlage/Kleingarten	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
aufgelassen	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Erholung	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Grünland, intensiv	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Weg	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
keine Nutzung	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Kleingartenbau	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Grünland, extensiv	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Straße/Parkplatz	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
		Erwerbsgartenbau	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Laub-/Mischwald	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Bahnanlage	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
Nutzungsart		Ferienhäuser	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Nadelwald	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Gewerbe/Industrie	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
Acker	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Bodenentnahme	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Feuchtwald/-gebüsch	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Silo/Stallanlage	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
Wiese	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Verkehr	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Gehölz	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Gebäude/Siedlung	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
Weide	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Ver-/Entsorgungsanlage	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Röhricht/Feuchtbrache	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Spülfeld/Halde	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
forstliche Nutzung	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	sonstige Nutzung:	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Hochstauden-/Ruderalflur	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Bodenentnahme	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
				Graben	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	Deich / Damm	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
				Fließgewässer	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g	sonstige:	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g
				Stillgewässer	<input type="radio"/> k <input type="radio"/> g		

### Pflanzen

Bei der Pflanzeingabe können Sie mit der Maus oder mit der Tastatur navigieren. Die eingegebenen Arten werden automatisch mit der GermanSL abgeglichen und bei Bedarf in die aktuell gültige Schreibweise übersetzt. Beide Schreibweisen werden in der Pflanzenliste angezeigt.

Klicken Sie auf ‚neu‘ um die Eingabemaske zu öffnen. Es empfiehlt sich zu Beginn der Pflanzeneingabe ein Häkchen im Feld ‚und einen weiteren Datensatz erfassen‘ zu setzen, damit nach dem Speichern einer Pflanzenart die Eingabemaske sofort für eine weitere Art geöffnet wird.

Geben Sie den wissenschaftlichen Artnamen der Pflanze in das Eingabefeld ein. Unterhalb des Eingabefelds erscheint eine Auswahlliste mit Einträgen die mit Ihre Eingabe übereinstimmen. Sie können zunächst beispielsweise die ersten drei Buchstaben der Gattung und mit einem Leerzeichen getrennt die ersten drei des Artepithetons eingeben. Danach können Sie die entsprechende Art aus der Auswahlliste mit der Maus anklicken oder Sie navigieren mit den Pfeiltasten der Tastatur zur gewünschten Art und wählen sie mit Enter aus.

Mit der Tab-Taste können Sie zur Angabe der Stetigkeit springen und mit den Pfeiltasten ein D für dominant, Z für zahlreich oder V für vereinzelt auswählen. Alternativ können Sie die entsprechende Angabe aus Drop-Down-Liste mit der Maus auswählen.

Springen Sie mit der Tab-Taste weiter zum Zusatzfeld ‚cf‘. Diese Angabe kann nur mit der Maus ausgewählt werden. Drücken Sie nochmal die Tab-Taste um zur Schaltfläche ‚Speichern‘ zu gelangen und bestätigen Sie mit Enter. Alternativ können Sie mit der Maus direkt auf ‚Speichern‘ klicken.

Haben Sie ein Häkchen im Feld ‚und einen weiteren Datensatz erfassen‘ gesetzt, können sie gleich die nächste Pflanzenart eingeben.

Die Angaben zur Stetigkeit und ‚cf‘ können auch nachträglich in der Pflanzenliste verändert werden. Um Änderungen zu übernehmen klicken Sie auf Speichern direkt unterhalb der Pflanzenliste. Um eine Art zu löschen klicken Sie auf das Kreuz in der letzten Spalte der Pflanzenliste.

Pflanzenart*	de. Name	DZV	cf	
Iberis amara - de: Bittere Schleifenblume	Bittere Schleifenblume	D	<input type="checkbox"/>	✗
Udora occidentalis (neu: Elodea nuttallii)		Z	<input type="checkbox"/>	✗
Waldsteinia		Z	<input type="checkbox"/>	✗
Pachyospora calcarea (neu: Aspicilia calcarea)		Z	<input type="checkbox"/>	✗
Padus avium subsp. avium (neu: Prunus padus subsp. padus)		Z	<input type="checkbox"/>	✗
Oberna glareosa (neu: Silene vulgaris subsp. glareosa)		V	<input type="checkbox"/>	✗

## Tiere

Die Angaben zur Fauna erfolgen in einem Freitextfeld. Es können auch Angaben zur Anzahl oder zum Rote-Liste-Status gemacht werden.

### Bearbeitung

In dem Freitextfeld ‚Verwendete Unterlagen‘ können Literatur- und andere Quellenangaben eingegeben werden, die zur Erfassung des Biotops genutzt wurden.

Das Datum der ersten Begehung kann über den Kalender ausgewählt werden. Klicken Sie dazu auf das Kalender-Symbol neben dem Eingabefeld. Alternativ kann das Datum direkt in das Freitextfeld eingegeben werden. Die direkte Eingabe erfolgt im Format TT.MM.JJJJ. Wurde der Bogen aus dem Archiv in die aktuelle Kartierung übernommen, wird das Datum der Erstbegehung automatisch aus dem Archivbogen übernommen.

Die Angabe des Datums der letzten Begehung erfolgt ebenfalls durch Auswahl aus den Kalender oder durch direkte Eingabe im Format TT.MM.JJJJ.

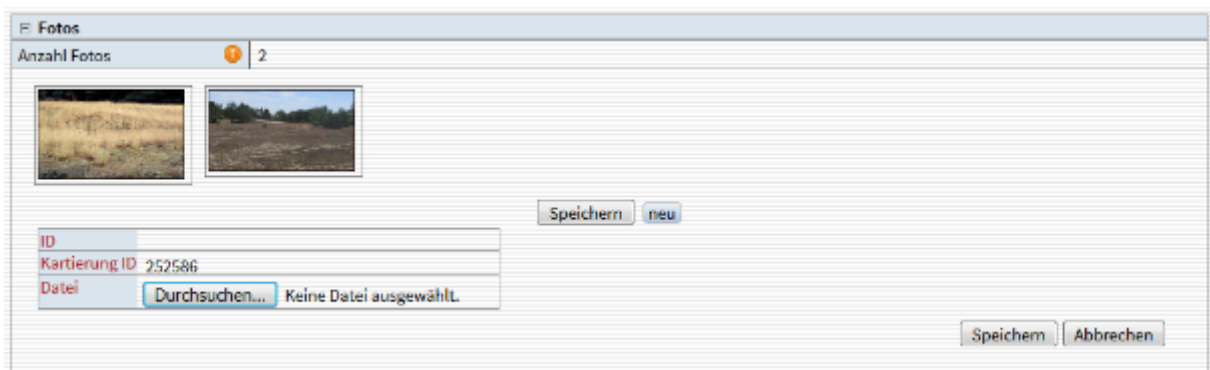


The screenshot shows a form titled 'Bearbeiten'. It has a section 'Verwendete Unterlagen' with a large empty text area. Below this, there are two date fields: 'Datum erste Begehung' with a calendar icon and the value '27.11.2006', and 'Datum letzte Begehung' with a calendar icon and an empty field.

### Fotos

Um ein Foto hinzuzufügen klicken Sie auf ‚neu‘. Danach öffnet sich die Eingabemaske in der Sie auf ‚Durchsuchen‘ klicken.

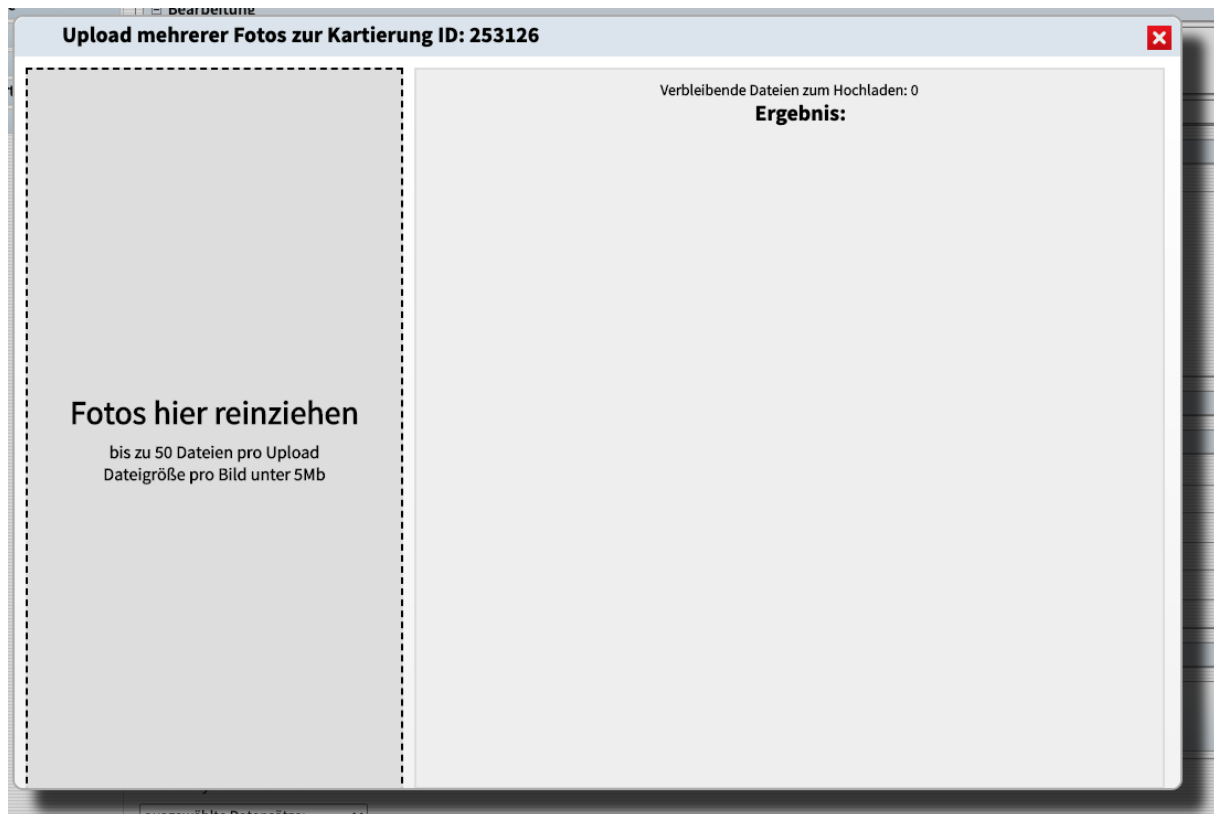
Dann öffnet sich ein Fenster Die Anzahl der Fotos wird nach dem Speichern automatisch ermittelt



The screenshot shows a form titled 'Fotos'. At the top, it says 'Anzahl Fotos' with a plus icon and the number '2'. Below this are two photo thumbnails. To the right of the thumbnails are buttons 'Speichern' and 'neu'. Below the thumbnails are input fields for 'ID', 'Kartierung ID' (with the value '252586'), and 'Datei'. The 'Datei' field has a 'Durchsuchen...' button and the text 'Keine Datei ausgewählt.'. At the bottom right are buttons 'Speichern' and 'Abbrechen'.

### Mehrere Fotos

Eine Möglichkeit gleich mehrere Bilder hochzuladen bietet der Link „Mehrere Fotos hochladen“.



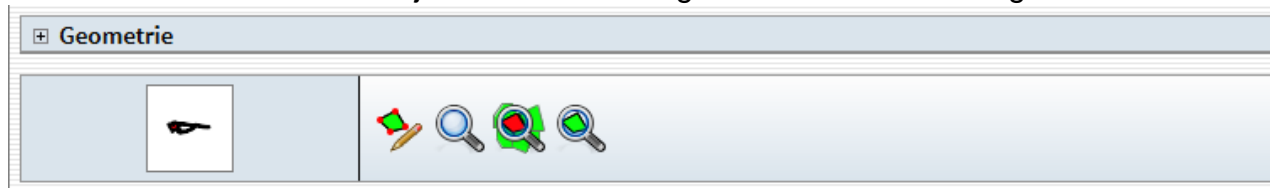
Dazu zieht man einfach mehrere Dateien vom Dateixplorer in das Feld welches mit „Fotos hier reinziehen“ beschriftet ist. Es ist zu beachten, dass nur Bilder mit weniger als 5 MB und nur maximal 50 gleichzeitig hochgeladen werden können. Nachdem man die Dateien in dem Feld gezogen hat, wird der Upload-Fortschritt für jedes Bild mit einem grünen Ladebalken und der Prozentzahl angezeigt. Haben die Bilder Exif-Daten werden diese auch ausgelesen und in den Foto-Datensatz geschrieben.







Der Vorgang wird abgeschlossen in dem das Fenster geschlossen wird. Dazu wird der rote Button mit dem weißen Kreuz oben rechts angeklickt. Anschließend werden die Vorschaubilder aller hochgeladenen Dateien angezeigt. Die Bilder können dann auch nachträglich bearbeitet werden.

## Geometrie

Die Geometrie des Kartierobjektes direkt im Bogen wird verkleinert dargestellt.



Mit den folgenden Funktionen kann die Geometrie angezeigt und bearbeitet werden:

	Geometrie bearbeiten	Hiermit gelangen Sie in den Geometrieeditor und können die Geometrie bearbeiten
	Zoom auf Objekt	Das Kartierobjekt wird in der Kartensicht dargestellt
	Zoom auf Objekt und Objekt hervorheben	Das Kartierobjekt wird in der Kartensicht dargestellt und farblich hervorgehoben
	Zoom auf Objekt und andere Objekte ausblenden	Das Kartierobjekt wird in der Kartensicht dargestellt. Alle anderen Objekte werden ausgeblendet.

### 3.4.2. Kurzbogen

Die Aufnahme eines Kurzbogens erfolgt auf der gleichen Art und Weise, wie die des Grundbogens, jedoch müssen nicht alle Informationen angegeben werden. Zum Vergleich mit „3.4.1 Grundbogen“ können lediglich Bearbeitungsvermerke, Stammdaten, Schutzmerkmale, Angaben zur Erstkartierung, Biotoptypen, Wertebestimmungskriterien, Gefährdungen, Empfehlungen, Tiere, Bearbeitung, Fotos, Rest und Signatur bearbeitet werden.

### 3.4.3. Verlustbogen

Verlustbogen wird im Programm MVBIO durch Umwandlung aus einem Grundbogen bzw. aus einem Kurzbogen angelegt. Hierbei werden wesentliche Angaben dieser Bögen übernommen. Unterschied dabei ist die Angabe der Verlustursachen. In diesem Feld müssen die festgestellten bzw. vermuteten Verlustursachen kurz beschrieben werden. Zudem hat der Kartierer zu unterscheiden, ob es sich dabei um eine natürliche Entwicklung (Sukzession) oder um anthropogene Ursachen (wie z.B. Entwässerung, Nährstoffeintrag, Nutzungsaufgabe, Nutzungsintensivierung, Verschüttung) handelt. Alle gleichartigen Felder werden, wie im Grundbogen beschrieben, ausgefüllt.

### Verlustobjekte

Datensatz auswählen

**Stammdaten**

Kampagne	RK2021	Kartiergebiet	Testgebiet	Kartierebene	geschützte Biotope
Bogenart					
Objekt-Code					
Biotopname					
Standort / Geolo					
Untergegangener Bogen	Anzeigen	Für Bearbeitung gesperrt	Nein		

**Bearbeitungsvermerke**

Bearbeitungsstufe\* + In Erfassung v

Bemerkungen +

**Schutzmerkmale**

geschützt nach § 20 NatSchAG

geschützt nach § 20 NatSchAG

**Biotoptypen**

BNTK-Code

Hauptcode GFR - Nasswiese eutropher Moor- und Sumpfstandorte % 50

Nebencodes  
FGB Graben mit intensiver Instandhaltung 1 %  
VRL Schilf-Landröhrich 49 % alle anzeigen

Vegetationseinheiten Uferseggenwiese; Schilfröhrich

Überlagerungscode 1

Überlagerungscode 2

**Verlustangaben**

Verlustursachen + neu

**Bearbeitung**

Datum erste Begehung ! 12.04.2006 Datum letzte Begehung !

**Fotos**

Anzahl Fotos + 0 Mehrere Fotos hochladen

Fotos neu

Anzahl Treffer: 10 Speichern Druckversion

Die Verlustursachen können unter dem Punkt Verlustangaben und „Neu“ aufgenommen werden. Dabei wird dann die Verlustart ausgewählt und es kann eine Begründung angegeben werden.

**Verlustangaben**

Verlustursachen + neu

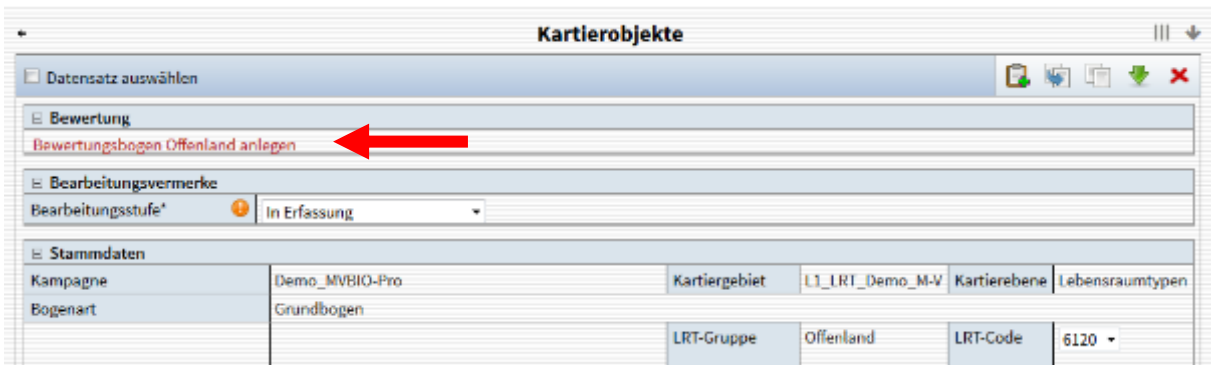
Verlustobjekt Id	143
Verlustart*	-- Bitte Auswählen -- <span style="float: right;">v</span>
Begründung*	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 30px;"></div>

Speichern Abbrechen  und einen weiteren Datensatz erfassen

### 3.4.4. LRT-Bewertungsbogen

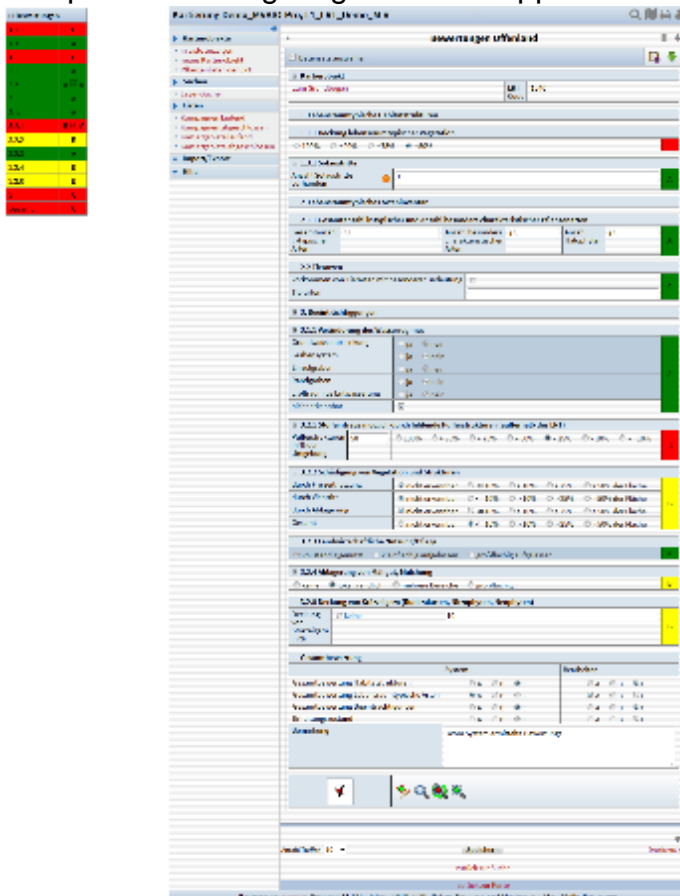
Bewertungsbögen können nur für Grundbögen der Kartierebene „Lebensraumtyp“ erzeugt werden. Die Bewertung entspricht den Vorgaben der Bewertungsanleitung für FFH-Lebensraumtypen in Mecklenburg-Vorpommern.

Um einen Bewertungsbogen anzulegen klicken Sie im Grundbogen auf den Link „Bewertungsbogen anlegen“. Damit wird der Bewertungsbogen erzeugt und geöffnet. Nach dem Erzeugen des Bewertungsbogens wird der Link im Grundbogen durch „Grundbogen öffnen“ ersetzt.



Die Bewertungsbögen enthalten in Abhängigkeit der Lebensraumgruppe (Küste, Stillgewässer, Fließgewässer, Offenland und Moor) und des Lebensraumtyps verschiedene Bewertungsparameter.

Beispiel Bewertungsbogen LRT-Gruppe Offenland LRT-Code1340:



## Bewertungskriterien

Im Bewertungsbogen werden nur die Bewertungsparameter angezeigt die für den entsprechenden Lebensraumtyp bewertungsrelevant sind.

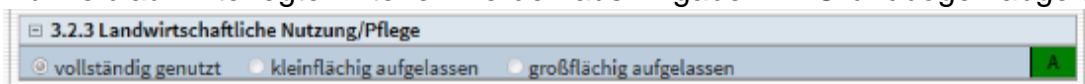
Der Bewertungsbogen gliedert sich durch die Hauptparameter in drei Abschnitte:

1. Lebensraumtypische Habitatstrukturen
2. Lebensraumtypisches Arteninventar
3. Beeinträchtigungen

Für jeden Parameter wird vom System in Echtzeit bewertet. Die Einzelergebnisse werden zum einen direkt am Spaltenende des Parameters und in der Gesamtbewertung angezeigt.

Bewertungen	
1.1.1	C
1.3.1	C
1	C
2.1.1	A
2.2	A <sup>0</sup> <sub>-1</sub> A
2	A
3.1.1	A
3.2.1	B <sup>0</sup> <sub>-1</sub> C
3.2.2	B
3.2.3	A
3.2.4	B
3.2.8	B
3	C
Gesamt	C

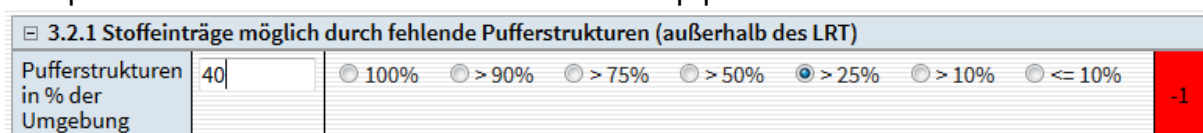
Dunkelblau hinterlegte Kriterien werden aus Angaben im Grundbogen abgeleitet.



Durch bestimmte Parameter kann die Bewertung des dazugehörigen Hauptparameters erhöht oder gesenkt werden. Das Bewertungsfeld des Einzelparameters kann dabei die folgende Werte anzeigen:

- 1 der Hauptparameter wird um eine Stufe gesenkt
- 0 der Hauptparameter bleibt unverändert
- 1 der Hauptparameter wird um eine Stufe erhöht

Beispiel: Der Parameter 3.2.1 senkt den 3. Hauptparameter von B auf C.



### Gesamtbewertung

Am Ende des Bewertungsbogens wird die Gesamtbewertung der drei Hauptparameter dargestellt. Standardmäßig wird die vom System ermittelte Bewertung für die Bewertung des Bearbeiters übernommen und die Bemerkung „<Vom System ermittelte Bewertung>“, wird eingetragen. Möchte der Bearbeiter eine eigene, vom System abweichende, Bewertung abgeben. Diese ist im Feld Bemerkung zu Begründen.

Gesamtbewertung		
	System	Bearbeiter
Gesamtbewertung Habitatstrukturen	<input type="radio"/> A <input type="radio"/> B <input checked="" type="radio"/> C	<input type="radio"/> A <input checked="" type="radio"/> B <input type="radio"/> C
Gesamtbewertung Lebensraumtypische Arten	<input checked="" type="radio"/> A <input type="radio"/> B <input type="radio"/> C	<input type="radio"/> A <input type="radio"/> B <input checked="" type="radio"/> C
Gesamtbewertung Beeinträchtigungen	<input type="radio"/> A <input type="radio"/> B <input checked="" type="radio"/> C	<input type="radio"/> A <input checked="" type="radio"/> B <input type="radio"/> C
Erhaltungszustand	<input type="radio"/> A <input type="radio"/> B <input checked="" type="radio"/> C	<input type="radio"/> A <input checked="" type="radio"/> B <input type="radio"/> C
Bemerkung	<input type="text" value="&lt;Vom System ermittelte Bewertung&gt;"/>	

Speichern Sie alle Angaben im Bewertungsbogen mit dem Button ‚Speichern‘ am unteren Ende des Bogens.